

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 53 • März 2017



*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.
Trude Herr*

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl



Weierstraße 15 · 53359 Rheinbach

FAMILIENBETRIEB

Tel. 02226 - 40 90

Wir für Sie, im Trauerfall

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Es ist kein alltägliches Ereignis einen nahestehenden Menschen zu verlieren. Sich um die Beisetzung zu kümmern und all die Dinge, die dazugehören, verlangen Aufmerksamkeit und Zeit. Trauernden Angehörigen fällt es oftmals nicht leicht sich um Angelegenheiten zu kümmern, mit denen sie vielleicht noch nie im Leben zu tun hatten. In diesem Fall ist es wichtig einen Partner zu haben, dem man vertrauen kann. Jemanden, der Rat, Erfahrung und Unterstützung bieten kann.

Das Bestattungshaus Pfahl ist seit Jahrzehnten am Ort tätig. Als Familienbetrieb haben wir bei zahlreichen Trauerfällen den Angehörigen zur Seite gestanden. Um Sie nicht mit einem fremden Partner zu konfrontieren, haben wir vor Ort zwei feste Mitarbeiter, die immer für Sie da sind. Partner, die Sie begleiten vom ersten Gespräch bis hin zur letzten Danksagung und darüber hinaus. Auch nach der Beisetzung bieten wir Ihnen unsere Hilfe und Begleitung an. Unserer Kompetenz können Sie vertrauen.

Wir für Sie, vor Ort. Wir für Sie, im Trauerfall.



Sabine Gräfe
Bestatterin

„Respekt, Anteilnahme, Würde haben für mich beim Umgang mit den Hinterbliebenen höchste Priorität.“



Alexander Kirfel

Diplom Theologe und Bestatter

„Gemeinsam mit den Familienmitgliedern suche ich die letzten begleitenden Worte gewissenhaft und mit Sorgfalt aus.“

Inhalt

<i>Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach</i>	4
<i>Stolpersteine für vierzehn jüdische Bürger Rheinbachs</i>	5
<i>Der Gewerbeverein informiert</i>	7
<i>Der Waldkauz • Vogel des Jahres 2017</i>	8
<i>Ein, aus oder abgesenkt: Heizung richtig einstellen</i>	10
<i>Tausch dich glücklich!</i>	11
<i>Benefizkonzert zugunsten der Ökumenischen Hospizgruppe e.V.</i>	12
<i>Friederun Friederichs – Im schimmernden Bogen von Fluss und Zeit</i>	13
<i>Zwei Bürgerbusse fahren nach Deinze am 21. Mai 2017</i>	14
<i>Theater in Rheinbach</i>	15
<i>Pas des deux – Martina Zilles & Detlef Tanz • Ausstellung</i>	16
<i>Osterwerkstatt: Hasentreffen im Naturparkzentrum Himmeroder Hof</i>	19
<i>Mithilfe weiter dringend gesucht! • Flüchtlingshelferkreis Rheinbach</i>	19
<i>„Junge Kunst – Neue Wege“ – Kreativprogramm geht in die zweite Runde</i>	20
<i>Die Gleichstellungsbeauftragte informiert</i>	22
<i>Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach</i>	23
<i>Auszug aus dem Volkshochschulprogramm</i>	24
<i>Veranstaltungskalender</i>	25
<i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	37
<i>Sonstige Mitteilungen</i>	51
<i>Aus den Vereinen</i>	51
<i>Adressen und Termine</i>	65
Notdienste / Notrufnummern	75
<i>Senioreninformationen</i>	77
<i>Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche</i>	82

Zum Titelbild: Amtsgericht, Foto: Norbert Sauren

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 0 22 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 0 22 26 917-111, Karin Beier, Tel. 0 22 26 917-114, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.300 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe OHG, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 / 22 88
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. des jeweiligen Vormonats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 22.03.2017 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>

Stolpersteine für vierzehn jüdische Bürger Rheinbachs

Am 21. Dezember 2016 wurden in Rheinbach die ersten Stolpersteine zur Erinnerung an die Ermordung von Rheinbacher Bürgern jüdischen Glaubens in der NS-Zeit verlegt. In der letzten Ausgabe von kultur und gewerbe berichteten wir über die Verlegung. An dieser Stelle folgen nun Informationen zu den Opfern. Damit soll über das reine Nennen der Namen und das Schicksal dieser Menschen hinaus gegangen und deutlich gemacht werden, dass die Opfer ein Leben vor ihrer Deportation und Ermordung hatten. Es waren Menschen mit einer eigenständigen Persönlichkeit, die ein vielschichtiges, individuell geprägtes Leben geführt haben. Sie alle waren Teil der Rheinbacher Bürgerschaft, bis sie die Stadt verlassen mussten und anschließend im Namen des nationalsozialistischen Staates ermordet wurden.

Hermann und Clementine Klaber – Hauptstraße 52

Hermann Klaber wurde am 16. Januar 1899 in Zülpich-Hoven geboren. Im Ersten Weltkrieg kämpfte er als Soldat, wurde schwer verwundet und verlor schließlich ein Bein. Am 30. Oktober 1929 heiratete Hermann die Rheinbacher Geschäftsinhaberin Clementine Marx, geborene Nussbaum. Clementine selbst war am 24. September 1883 in Kyllburg geboren worden und in erster Ehe mit dem Rheinbacher Anstreicher Simon Marx verheiratet, der 1927 im Alter 65 Jahren verstorben war. Clementine führte in der Hauptstraße 52, damals Nr. 58, den Tabak- und Spielzeugladen ihres ersten Mannes weiter. Das kleine Haus bzw. Grundstück war damals schon über 120 Jahre im jüdischen Besitz. Die Familien Voos, Wolff, Levi und schließlich Marx waren hier Zuhause. Zumeist wurde das Eigentum in weiblicher Linie weitergegeben.



Das Haus Klaber (Bildmitte, traufständig, zwei Fensterachsen) auf einer alten Postkarte.

Hermann Klaber übernahm 1929 das kleine Geschäft in der Rheinbacher Hauptstraße. Neben seiner Berufstätigkeit war er auch politisch engagiert. Als aktives Mitglied der SPD kandidierte er im März 1933 sowohl für den Stadtrat als auch für den Kreistag. Damit wurde er für die Nationalsozialisten in doppelter Hinsicht zum Feind: als politischer Gegner und Jude. Die Rheinbacher SPD hatte Klaber sogar zunächst als Spitzenkandidat aufgestellt. Als aber die nationalsozialistische Hetze über ihn immer stärker wurde, setzten ihn die Sozialdemokraten auf den

Hermann Klaber, Rheinbach

Hauptstr. 58
Empfehlensnachfolgende Artikel z. den billigsten Preisen
Hauptstr. 58
Rauch- u. Schreibwaren, Pfeifen,
Spielwaren und Bioterie-Artikel

Zeitungsanzeige aus dem Jahr 1932.

Am 1. April 1933 wurde das Geschäft der Klabers in der Hauptstraße Ziel einer antijüdischen "Boykottaktion". Herrmann dokumentierte das Vorgehen mit seinem Fotoapparat und wurde daraufhin im Westdeutschen Beobachter übel beschimpft. Nachdem am 23. April 1933 Hausdurchsuchungen durchgeführt worden waren, wurde Hermann Klaber am gleichen Tag mit weiteren Rheinbacher Sozialdemokraten verhaftet.

Beim Novemberpogrom 1938 wurde auch das Geschäft der Klabers zerstört. Herrmann verschleppte man am 15. November nach Dachau und hielt ihn dort bis zum 21. Dezember fest. Als Ende 1938 alle Geschäfte mit jüdischen Inhabern schließen mussten, verlor die Familie Klaber die wirtschaftliche Grundlage für ein Leben in Rheinbach.

Am 25. April 1939 verkauften Hermann und Clementine Klaber ihr Haus in der Hauptstraße an einen Rheinbacher Friseur. Die

Klabers zogen nach Köln, wo sie bald darauf in ein Ghettohaus in der Brüsseler Straße 85 übersiedeln mussten. Am 30. Oktober 1941 wurden Hermann und Clementine Klaber mit vielen anderen Juden aus Köln in das Ghetto Litzmannstadt (Łódź) deportiert. Im Ghetto arbeitete Hermann unter anderem in der Küche. Seine Frau kam Mitte April 1942 in das Ghetto-Krankenhaus. Etwa einen Monat später, am 13. Mai, wurde Hermann, vermutlich zusammen mit Clementine, in das ersten deutschen Vernichtungslager, dem 70 km nordwestlich von Łódź gelegenen Chełmno (Kulmhof) deportiert. Dort angekommen wurden sie in Lastwagen gesperrt und durch in das Innere des Wagens geleitete Autoabgase getötet.

Zusammengestellt im Dezember 2016 von Dietmar Pertz, Stadtarchiv Rheinbach unter Verwendung von eigenen Recherchen, gesammelten Materialien von Peter Mohr, einem Vortrag von Astrid Mehmel zur Eröffnung der Ausstellung "Die Klabers" am 15. April 2015 in Rheinbach und dem Buch von Horst Mies: Sie waren Nachbarn, Zur Geschichte der Juden in Rheinbach (2. Aufl. 2008).

Fortsetzung folgt...

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dietmar Pertz*

aussichtslosen dritten Platz ihrer Liste. Bei der am gleichen Tag stattfindenden Kreis-tagswahl errang die SPD zwei Sitze. Einer davon fiel an Hermann Klaber. Vermutlich aufgrund des Drucks, der von nationalsozialistischen Kräften auf ihn und seine Partei ausgeübt wurde, nahm er sein Abgeordnetenmandat nicht an.



Das ehemalige Haus Klaber im Jahre 2013.

Der Gewerbeverein informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie werden sicherlich überrascht sein, dass der Gewerbeverein Rheinbach e.V. mit den Einzelhändlern zusammen in diesem Jahr die Verkaufsoffenen Sonntage auf den

30. April zur Maikirmes

17. September zu Herbstkirmes

17. Dezember zum Weihnachtsmarkt

gelegt hat. Einen verkaufsoffenen Sonntag zur Kirmes hat es schon lange in Rheinbach nicht mehr gegeben.

Warum ist die Entscheidung so ausgefallen?

Durch In-Kraft-Treten der Novellierung von § 6 Abs. 4 LÖG NRW prüfen Gewerkschaften, Kirchen, Industrie- und Handelskammer, sowie Handwerkskammer und Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Einhaltung der Rahmenbedingungen für mögliche Termine für die Verkaufsoffenen Sonntage der Städte in NRW.

So bleiben in diesem Jahr unter Einhaltung der vorgegebenen Voraussetzungen für Rheinbach nur diese 3 Termine, die als Anlass für einen VOS in Frage kommen.

Die Sonntagsöffnung darf nur als Ergänzung zu einer Veranstaltung durchgeführt werden, wobei diese mehr Besucher anziehen muss als ein Verkaufsoffener Sonntag. Dabei muss ein räumlicher Bezug zwischen Veranstaltung und geöffneten Geschäften bestehen. Die Veranstaltung selbst muss von der Fläche größer sein, als die Verkaufsfläche der Geschäfte.

Jahr für Jahr zieht es tausende von Besuchern in unsere schöne Stadt, wenn der Gewerbeverein mit großem organisatorischem und finanziellem Aufwand gemeinsam mit den Einzelhändlern verkaufsoffene Sonntage veranstaltet. Vor allem auch „Nicht-Rheinbacher“ aus nah und fern nutzen dieses Angebot gerne und schätzen es sehr, die vielfältigen Angebote nutzen zu können. Seien es die breit gefächerten Einkaufsmöglichkeiten, oder das Verweilen und Genießen in den wunderbaren Cafés, Eisdielen und Restaurants Rheinbachs.

Uns ist es mehr als schwer gefallen nur noch 3 Verkaufsoffene Sonntage zur Genehmigung dem Rat der Stadt Rheinbach vorzuschlagen. Daher wird der Gewerbeverein versuchen, diesen fehlenden Verkaufsoffenen Sonntag durch ein anderes Event zu ersetzen. Ideen und Planungen hierzu gibt es bereits. Wir arbeiten mit viel Elan daran, solch ein Event möglichst noch in 2017 aus der Taufe heben zu können.

Ihr Gewerbeverein Rheinbach e.V.



Foto: Albert Plümer

Der Waldkauz

Vogel des Jahres 2017

*Zu schwarzen Massen ballen sich
Der Eichen kahle Zweige,
Der Waldkauz ruft so dumpf und hohl,
Der Tag geht auf die Neige.
(Hermann Löns)*

Naturschutzverbände haben mit ihrer turnusmäßigen Kampagne den streng geschützten Waldkauz zum „Vogel des Jahres 2017“ gekürt und damit einen Vogel in das Blickfeld der Bevölkerung gerückt, der in seinem Bestand zwar nicht als gefährdet gilt, sich aber besonders eignet, als einer von Vielen auf Veränderungen in unserer Umwelt mit Auswirkungen auf die Bedürfnisse unserer Höhlenbewohner aufmerksam zu machen. Denn diese Vogelarten und im Besonderen der Waldkauz suchen ihren Brutplatz in natürlichen Höhlen alter Bäume. Diese wiederum stehen in unseren Wirtschaftswäldern kaum noch zur Verfügung oder sind durch überzogenes Sicherheitsdenken allzu früh der Säge zum Opfer gefallen.

Der Waldkauz ist eine mittelgroße und kompakte Eulenart, die in aufgelockerten Laub- und Mischwäldern mit Altholzbeständen, aber auch in reich strukturierten, abwechslungsreichen Kulturlandschaften wie Parkanlagen und Friedhöfen lebt. Er ist flächendeckend die häufigste und wohl die bekannteste Eulenart in unserem Gebiet. Er ist etwas kleiner als eine Krähe, wirkt aber wegen seines gedrungeneren Körpers größer und entspricht mit dem breiten, runden Kopf am ehesten dem Bild einer „weisen“ Eule. Die Grundfärbung des kontrastreichen, tarnfarbenen Gefieders ist variabel und kann von rotbraun bis zu einer mehr grauen Form reichen. Die dunklen Augen sind von einem einfarbigen, herzförmigen Gesichtsfeld umgeben.

Waldkäuse sind Standvögel und bleiben folglich ganzjährig in ihren Revieren. Als sogenannte Höhlenbrüter nutzen sie vornehmlich Höhlen alter Bäume als Brutplatz, brüten aber bei Bedarf auch in Gebäuden oder in alten Horsten von Krähen und Greifen. Auch künstlichen Nisthilfen nehmen sie gerne an. Sie brüten in der Regel ein mal im Jahr; Zweitbruten sind selten. In mäusesarmen Jahren wird sogar ganz auf das Brüten verzichtet. Gewöhnlich werden zwischen Ende Februar bis Anfang März im Abstand von zwei bis drei Tagen vier Eier gelegt und allein vom Weibchen bebrütet. Das erste Junge schlüpft nach 28 Tagen und kann bereits nach 14 Tagen Beute unzerteilt verschlingen. Im Alter von vier Wochen verlassen die Jungen ihren Brutplatz und halten sich als Ästlinge in der Umgebung auf, wo sie von den Eltern weitere zwei Monate versorgt werden. Im Spätsommer ist der Nachwuchs selbständig und gründet mit Beginn der Winterzeit eigene Reviere.

Der Waldkauz ist ein vielseitiger Nachtjäger, der hauptsächlich von Mäusen, Ratten und Maulwürfen lebt. Aber auch Singvögel, wie Meisen, Sperlinge oder



Foto: Albert Plümer

Finken verschmäht er nicht und auch größere Kreaturen wie Tauben, Igel, Hasen, junge Greife oder Käuze sind nicht vor ihm sicher. Zeitweilig gehören Insekten und Regenwürmern zu seinem Beutespektrum. Bei der Jagd verlässt sich der Waldkauz allein auf sein extrem gut ausgebildetes Gehör, das ihm ermöglicht, seine Beute punktgenau anzupeilen. Dabei hilft ihm sein eulentypisches Gefieder mit daunenartigen Federspitzen, die ihm einen geräuschlosen Anflug verschaffen. Tagsüber tritt der Waldkauz kaum in Erscheinung. Gut getarnt verbringt er den Tag in Höhlen, Nischen oder dicht am Stamm eines Baumes geschmiegt, wo gelegentlich eine aufgeregt zwitschernde Kleinvogelschar seinen Schlafplatz verrät. Allenfalls eine schlechte nächtliche Beute oder eine besonders hungrige Familie bewegen ihn zu Jagdflügen auch am Tag. Er selbst wird vom Habicht oder Uhu bedroht.

Fast das ganze Jahr über mit Schwerpunkt im letzten Quartal des Jahres machen Waldkäuze durch ein schaurig empfundenes Eulengeheule auf sich aufmerksam. Es besteht aus einem lang gezogenen „Huuuuuh...hu-hu-hu-hu...huuuuh“ und verleiht bekanntlich nächtlichen Krimiszenen in Filmen zusätzlich Angst und Grusel. Die Rufe dienen der Revierabgrenzung und begleiten im zeitigen Frühjahr das Balzverhalten des Vogels. Aus seinem ganzjährig vernehmbaren, schrillen Kontaktruf „kuwitt“ wird gern ein „komm mit“ abgeleitet und dem Waldkauz im Volksmund das Image eines Totenvogels angedichtet.

Wie schon eingangs erwähnt ist der Waldkauz in seinem Bestand nicht gefährdet. Wenngleich schwankend, bleibt der Bestand erfreulich stabil und liefert keine Ansätze für eine Aufnahme in Rote Listen. Der Atlas Deutscher Brutvogelarten beziffert den Bestand bundesweit mit 43.000 bis 75.000 Brutrevieren. Nordrhein-Westfalen beherbergt gut 16 % des deutschen Brutbestandes und ist mit 7.000 bis 12.500 Revieren das Bundesland mit dem höchsten Vorkommen. Im Großraum Bonn/Rhein-Sieg-Kreis wird von einem Bestand in Höhe von rund 300 Brutpaaren (1990er-Jahre) ausgegangen.



Foto: Heinrich Pützler

Dennoch kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Vielmehr sollten sich alle Naturliebhaber und Naturschützer ganz im Sinne der Kampagne „Vogel des Jahres“ und zum Wohle unserer Vogelwelt aufgerufen fühlen, in den Bemühungen um Erhalt alter Baumbestände, Verzicht auf Pestizidanwendung, mehr extensive Nutzung von Flächen, Eingrenzung unsinniger Pflegemaßnahmen oder Eindämmung der Versiegelung nicht nachzulassen. In diesem Zusammenhang hat das Bundesumweltministeriums mit dem Ansatz, bundesweit fünf Prozent nutzungsfreie Waldflächen (Urwald von morgen) zu schaffen, ein lobenswertes Ziel formuliert.

Albert Plümer

Ein, aus oder abgeseht: Heizung richtig einstellen

Tipps der Verbraucherzentrale zur Einstellung von Heizkessel und Thermostatventil

Mit der kalten Jahreszeit hat mittlerweile auch die Heizperiode in der Klimaregion Rhein-Voreifel begonnen. Wie das richtige Heizverhalten für Gesundheit und Geldbeutel aussieht, weiß Dipl.-Ing. Waltraud Clever, Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW. „Grundsätzlich gilt: Je niedriger der Temperaturunterschied zwischen warmer und kalter Umgebung ist, desto geringer sind die Wärmeverluste über Wände, Fenster, Dach und Keller oder auch beim Lüften.“ Einige Zimmer gar nicht zu heizen sei nicht ratsam. Denn so kann sich Feuchtigkeit in den kühlen Räumen sammeln, was wiederum zu Schimmelbildung führen und negative Folgen für die Gesundheit haben kann. In wenig genutzten Zimmern sollte eher die Heizung nur auf niedriger Stufe laufen.

Zur richtigen Nutzung von Heizung und Thermostat gibt die Verbraucherzentrale NRW folgende Tipps:

- **Wärmedämmung:** Je schlechter ein Haus gedämmt ist, desto mehr lohnt sich die Nachtabenkung. Allerdings kann in gut gedämmten Häusern die Heizung nachts sogar abgeschaltet werden, denn die Raumtemperatur sinkt hier meist nicht unter 17°C. In der Übergangszeit kann in vielen Wohngebäuden die Heizung nachts über Stunden komplett abgeschaltet werden; so wird neben Brennstoff auch Strom eingespart.
- **Heizkörper entlüften:** Regelmäßiges Entlüften der Heizung ist wichtig. Denn zu viel Luft im Heizkörper verhindert ihre gleichmäßige Durchströmung und mindert die Heizleistung. Spätestens wenn der Heizkörper gluckernde Geräusche von sich gibt, ist höchste Zeit, zum Entlüfterschlüssel zu greifen.
- **Ventile richtig nutzen:** Über die Thermostatventile kann die Lufttemperatur in verschiedenen genutzten Räumen angepasst und die zentrale Absenkung ergänzt werden. Kluges Bedienen von Kessel und Thermostatventilen kann übergangsweise auch eine veraltete oder defekte Regelung ersetzen. Daher ist auch darauf zu achten, defekte oder austauschwürdige Thermostatventile rechtzeitig zu erneuern. Woran man erkennt, dass ein Thermostatventil ausgetauscht werden muss und ob sich der Austausch auch finanziell lohnt, erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der bundesgeförderten Energieberatung.
- **Hydraulischer Abgleich:** Der hydraulische Abgleich des Heizsystems korrigiert die unterschiedlichen Heizlasten und sorgt für eine gleichmäßige Wärmeabgabe und Aufheizung sämtlicher Räume. Die Durchführung ist eine Aufgabe für einen Heizungsfachbetrieb.
- **Kesseltemperatur einstellen:** Zu hohe Kesseltemperaturen verschwenden unnötig Energie. Es lohnt sich, mit Hilfe der Anleitung oder eines Fachmanns die optimalen Einstellungen zu ermitteln.

Individuelle Fragen zur Einstellung der Heizung und zu allen anderen Energie-Themen werden von der Verbraucherzentrale NRW am Donnerstag, den 16. März von 14.00 Uhr bis 17.45 Uhr in Raum 110 im Rathaus Rheinbach beantwortet.

Weitere Termine:

- **Wachtberg, Donnerstag, der 27.04.2017**
- **Alfter, Donnerstag, der 18.05.2017**
- **Swisttal Mittwoch, der 13.06.2017**
- **Meckenheim Donnerstag, der 20.07.2017**

Die Energieberatung steht allen Bürgerinnen und Bürgern aus den Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg offen.

Eine Anmeldung zur Energieberatung ist erforderlich. Ansprechpartner ist der interkommunale Klimaschutzmanager Tobias Gethke unter Telefon: 02222/945-285 oder tobias.gethke@stadt-bornheim.de. Eine Beratung dauert 45 Minuten und kostet dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium nur 7,50 Euro.

Tausch dich glücklich!

Der Frühling steht vor der Tür: Zeit, wieder einmal den Kleiderschrank zu entrümpeln. Findest du dabei schicke Sommersachen, die zwar nicht mehr so richtig zu dir passen, aber viel zu schade für den Altkleidercontainer sind?

Dann bring sie mit zu unserer

**2. fairen Kleidertauschbörse am Samstag, den 25. März 2017,
von 14 bis 17 Uhr im Mariensaal des St. Joseph-Gymnasiums,
Am Stadtpark 31**

und schau auch, ob du dort etwas findest, was dir besser gefällt.



Fotos: Sabine Kirstein

So schonst du deinen Geldbeutel und die Umwelt und setzt nebenbei noch ein Zeichen gegen die schlechten Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie.

Willkommen sind gut erhaltene, gewaschene Kleidungsstücke (Oberbekleidung), Taschen, Modeschmuck und Accessoires. Was am Ende des Tages übrig bleibt, wird den Kleiderstuben zur Verfügung gestellt.

Kleider tauschen macht hungrig – deshalb sorgen wir für fairen Kaffee und Kuchen.

*Fairtrade-Steuerungsgruppe
Rheinbach*



salon-Ensemble Beda

Caféhausmusik
der 20er Jahre

Benefizkonzert

zugunsten der Ökumenischen Hospizgruppe eV.

Sonntag, 26. März 2017, 17:00 Uhr
Rheinbach, Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz 4

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Ansprechpartner: Robert Cramer, Tel.: 02255 / 6250

Friederun Friederichs – Im schimmernden Bogen von Fluss und Zeit – Faszination Fundglas

im Glaspavillon Rheinbach, Hans-Schmitz-Haus, An der Glasfachschule 4

Die Künstlerin Friederun Friederichs hat von der Malerei zum Künstlerbuch als der ihr eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeit gefunden. Hier bot sich ihr ein freies Experimentierfeld, in das sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen konnte.

Von dem traditionellen Buch in Codexform bis hin zu ihren experimentell gestalteten Buch-Objekten, die eine neue, oft überraschende Auffassung vom Buch zu visualisieren vermögen, gelingt es ihr eine frische und originelle Sichtweise auf die Buchkunst - und gleichermaßen auf die Glaskunst. Schier unerschöpflicher und fantasievoller Ideenreichtum kennzeichnen ihre Buch- und Glasobjekte. Seit 2010 arbeitet Friederun Friederichs mit vielfarbigem Fundglas, einem durchsichtigen bis opakem Material, das in der Gestaltung von Buch- und Glaskunst ungewöhnlich erscheint.

Dafür sammelt sie an Stränden die von den Wellen an Land gespülten Glascherben, die von Wasser und Sand sanft poliert ihre Scharfkantigkeit verloren haben. Spielerisch experimentiert sie mit dem funkelnden Material, dessen Sprödigkeit sie in Poesie zu verwandeln vermag, und gewinnt für ihre Künstlerbücher und Glaskunstobjekte eine neue Ausdrucksmöglichkeit mit gesteigerter räumlicher Tiefe.

Das nicht unerhebliche Gewicht des Glases scheint dabei in schwerelose Leichtigkeit aufzugehen. Die Künstlerin entwickelt mit dem Material Fundglas dreidimensionale Objekte mit Skulpturcharakter, deren farbige im Sonnenlicht glitzernde Glascherben wie kostbare Edelsteine gefasst sind.

Werdegang Friederun Friederichs

Studium der Geschichte, der Germanistik und der Kunstgeschichte, Stipendiatin der Deutschen Studienstiftung, Promotion

Tätigkeitsbereiche: Schulbuchverlag, Universität (Stadtrechtsgeschichte, DFG Projekt) und Denkmalpflege, Wissenschaftliche Veröffentlichungen, Werke in zahlreichen öffentlichen Sammlungen

Ausstellungen im In- und Ausland

Seit 2005 Teilnahme an der Frankfurter Buchmesse

Katalog

Es erscheint ein umfangreicher Katalog zur Buch- und Glaskunst von Friederun Friederichs. Der Katalog enthält zahlreiche farbige Abbildungen, Werkverzeichnis und Essays von Fachautoren, so auch von Frau Dr. Ruth Fabritius. Die Vorzugsausgabe wird als Künstlerbuch individuell künstlerisch gestaltet und mit Originalbeilagen versehen sein. Um die erwünschte Aufgabenhöhe der geplanten Vorzugsausgabe zu ermitteln, wird um Rückmeldung gebeten.

Anfragen, Vorbestellung der Vorzugsausgabe:

Dr. Friederun Friederichs, Tel. 07032 - 953 199

E-Mail: ff@friederun.de

Informationen zur Ausstellung:

Glasmuseum Rheinbach, Tel. 02226 - 917-500

glasmuseum@stadt-rheinbach.de

Friederun Friederichs, Tel. 07032 - 953 199

ff@friederun.de, www.friederun.de

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Dr. Ruth Fabritius

Zur Eröffnung der Ausstellung

**Im schimmernden Bogen von Fluss und Zeit
– Faszination Fundglas**

Sonntag, 19. März 2017, 16:00 Uhr

im Glaspavillon Rheinbach, Hans-Schmitz-Haus,
An der Glasfachschule 4,

sind alle Freunde der (Glas-)Kunst herzlich eingeladen.

Begrüßung: Stefan Raetz, Bürgermeister der Stadt Rheinbach

Einführung: Dr. Ruth Fabritius, Leiterin des Glasmuseums Rheinbach

Ausstellungsdauer: 12. bis 26. März 2017

**Zwei Bürgerbusse fahren zum Canteclaer-Zug
in Deinze am 21.05.2017**

Nur noch 11 Plätze frei!

Alle 5 Jahre findet in unserer belgischen Partnerstadt Deinze der „Canteclaer-Zug“ statt. Ein seltenes Großereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Den „Canteclaer-Zug 2017“ wird der Musikzug des „Narrenkorps Blau-Gold 1966“ aus Rheinbach anführen.

Der Städtepartnerschafts-Verein Rheinbach Deinze und die Stadtverwaltung werden eine Busfahrt nach Deinze organisieren. Der Bus startet um 07:00 Uhr von der Bushaltestelle, Himmeroder-Wall (Glasmuseum). Die Rückkehr ist für ca. 21:00 Uhr geplant.

Anmeldungen werden durch Überweisung der Fahrtkosten von 20 € unter Angabe des Vor- und Zunamens, der Telefonnummer und des Verwendungszwecks „Canteclaer 2017“ auf das Konto des Städtepartnerschaft-Vereins bei der Raiffeisenkasse Rheinbach-Voreifel, IBAN DE03 3706 9627 0055 6970 19 erbeten.

Auskunft erteilt: Gerd Bühler 02226/5208 oder U. Janzen 02226/6354

Uwe Janzen

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER

KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Flanke – Kopfball – Tooorr!!! – immer nur Fußball und was ist mit mir?

*Die neue Komödie von Nadeem Ahmed (Rhein-Zirkel) gastiert am **30. März um 20 Uhr** im Stadttheater Rheinbach.*

Wer im Sommer 2015 im Himmeroder Hof bei der Premiere des Rhein-Zirkels von „Welcome Elvis“ dabei war, wird sich jetzt riesig freuen: die genial witzige Truppe von Nadeem Ahmed spielt endlich wieder in Rheinbach.

„Fußballschauen“ – das Minenfeld zwischen Mann und Frau in

deutschen Wohnzimmern. Warum ist Samstag, 15:30 eine hochheilige, nicht in Frage zu stellende Uhrzeit?

Weshalb werden gestandene Männer zu kleinen Jungs, wenn sie gegen einen Fußball treten?

Was Männer sich nicht trauen zu sagen und Frauen schon immer über „König Fußball“ erfahren sollten. Auf all diese Fragen, und viele mehr, wird Flanke Kopfball Tor Ihnen Antworten liefern. Eine rasante Show, die sich mit dem „Fußball Alltagswahnsinn“ und dem Aufeinandertreffen der Geschlechter humorvoll auseinandersetzt.

Doch welches „starke Geschlecht“ am Ende als Sieger den Platz verlässt, entscheiden Sie. Ein Muss für sie und ihn. Von Nadeem Ahmed. Mit Marie Theresa Lohr, Hagen Range und Sebastian Thrun.

Tickets für 20 € (freie Platzwahl) bekommen Sie ab sofort bei Regine Prause im Himmeroder Hof (gleich online reservieren), Activiver Schönberg, Reisemarkt Rheinbach oder online kaufen bei Bonnticket.



PAS DES DEUX – MARTINA ZILLES & DETLEF TANZ

Glas • Bilder • Objekte

24.03.-28.5.2017

Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach



Das Künstlerpaar Martina Zilles und Detlef Tanz präsentiert im Glasmuseum Rheinbach in einer bemerkenswerten Doppelausstellung einen Querschnitt seines Schaffens. Ihr jeweils eigenständiges Oeuvre aus Objekten aus unterschiedlichen Materialien und Bildern ist symptomatisch für den heutigen Entwicklungsstand des Studioglasses. Mit dessen „zunehmender Emanzipation und Anerkennung“ ist seit vielen Jahren zu beobachten, „ dass originäre Glaskünstler nicht mehr ausschließlich Glas verwenden sondern in ihren Objekten auch andere Materialien verarbeiten. Konsequenterweise kehrt sich dieser Prozess auch um: Künstler aus anderen Bereichen und Material-

zusammenhängen finden im Glas mit seinen spezifischen Eigenschaften eine wichtige Ergänzung, um ihren Arbeiten die beabsichtigte Wirkung, ihre künstlerische Aussage zu verleihen“ (Horst Schulte, Glashaus 1/2014).

Zur letzteren Kategorie ist Martina Zilles zu rechnen. Sie startete nach Aus- und Fortbildung über viele Jahre als Malerin und sah sich dann über ihre Kontakte zu Detlef Tanz mit dem Material Glas konfrontiert. In seiner Werkstatt realisierte sie eigenständige, häufig großformatige Arbeiten, wobei einerseits ihre unvoreingenommene Experimentierfreude dem Glas neue Ausdrucksmöglichkeiten abrang, andererseits ihre Prägung als Malerin weiterhin künstlerisch produktiv blieb: Ihre kräftig bunte Acrylmalerei bietet ihr immer noch einen Bereich größtmöglicher Freiheit, aber nun kommt auch das Glas ins Spiel: Sie verfremdet ihre Gemälde, indem sie auf das fertige Leinwandbild ohne Zwischenräume transparente, verschieden breite und hohe Halbglasstäbe klebt. Der so erzielte Vexiereffekt verblüfft und irritiert gleichermaßen.

Detlef Tanz ist in Rheinbach kein Unbekannter. Vor 25 Jahren (15. Februar – 11. März 1992) fand im Glasmuseum Rheinbach seine erste Einzelausstellung statt, sie trug den programmatischen Titel „Spuren“. Schon damals kombinierte er Glas mit anderen Materialien, etwa Metall. Hap-



tisch und optisch begreifbare Spuren der oft kräftezehrenden Bearbeitung und Verformung des Glases vor dem Ofen waren für den Künstler nie Selbstzweck, sondern sind bis heute auch und vor allem auf inhaltlicher Ebene sinnstiftend. Die intensive Auseinandersetzung mit den technischen und ästhetischen Möglichkeiten der Glasverschmelzung („Fusing“), durchzieht seine Glasbiographie wie ein roter Faden. Er war an der Realisierung spektakulärer architekturgebundener Projekte beteiligt (u.a. Bundespressekonferenz Berlin, Nationalmuseum Tokio, Lichtdecke im Parlament in Barcelona, Fassade des British Museum London). Zuletzt war er Projektentwickler für die Beleuchtung der Elbphilharmonie in Hamburg. Sein profundes technisches Wissen gab er bereitwillig weiter – in bisher über 100 Seminaren weltweit, darunter auch in der Rheinbacher Glasfachschule.

Zur Eröffnung der Ausstellung
PAS DES DEUX – MARTINA ZILLES & DETLEF TANZ
Glas • Bilder • Objekte

am Freitag, dem 24. März 2017, 19:30 Uhr
sind alle Freunde der (Glas-)Kunst herzlich eingeladen.

Begrüßung
Stefan Raetz, Bürgermeister
Einführung
Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius*

Martina Zilles geboren 1967 in Mönchengladbach

Vita

- Nach abgebrochenem Hochschulstudium im Bereich Textil und Design Ausbildung zur Zahntechnikerin
- Parallel Weiterbildung in Malerei und Keramik
- 2007 Zusammentreffen mit Detlef Tanz und dem Werkstoff Glas, handwerkliche und bildnerische Ausbildung in dessen Werkstatt; erste Objekte in Glas
- 2009 Ausbildung in Paris bei Arno Stern im Malspiel, Formulation und Ausdruckssemiologie. Der Schwerpunkt liegt aber weiterhin in der künstlerischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken und der Kombination von Materialien im Glas und der Malerei.
- Seit 2006 Mitglied des BBK Aachen/Euregio
- Seit 2011 in der Glaskünstlervereinigung NRW

Kunst im öffentlichen Bereich

- „Städtlichter“, Malerei, Leihgabe ans Landgericht Baden - Baden“
- „Matka, Glasskulptur, Ajeto Museum/CS Novi Bor
- „Turbulenzen“, Glasskulptur, Volksbank Erkelenz

Publikationen

- 2/2004 Art-Profil
- 1/2014 Glashaus

Auswahl Projekte und Ausstellungen seit 2010

- 2010 „strukturiert und Weiblich“ Galerie NdK / Sittard / NL
- 2011 ARD Fernsehen , Morgenmagazin -Studiokunst, Künstlerin des Monats August
- 2011 WDR Fernsehen, Portrait für das Projekt „ Ein Stück Heimat“
- 2012 Martina Zilles und Detlef Tanz , Ajeto Glasmuseum Novi Bor / CS
- 2013 „ Transparentes im Landtag“ Glaskünstlervereinigung NRW im Landtag Düsseldorf
- 2013 Workshop gemeinsam mit Detlef Tanz in Ahmedabad/ Indien
- 2014 „ Integration Glas&Keramik“ Lehmhuis Galerie / Basel / CH
- 2015 „10 Jahre Glas im Glashaus“ , Galerie WELTI, Düsseldorf
- 2015 „ Licht in Duister“ Stichting Glaskunst , Castell Cannenburg / NL
- 2016 „Glas im Glashaus“ , Galerie WELTI, Düsseldorf
- 2016 „11. Biennale Internationale Glaskunst“, Galerie Mariska Dirckx / Roermond/NL
- 2016 „ EUROPA GRENZE(N)LOOS GLAS“ Glasrijk Tubbergen /NL
- 2016 „ Glaserotica“ Galerie am Museum / Frauenau
- 2017 „Neuerwerbungen 2016“ Museum Alter Hof Herding, Ernsting Stiftung / Coesfeld

Detlef Tanz geboren 14.07.1951

Vita

- Studium Psychologie, Theologie und Kunsterziehung
- 4 erwachsene Kinder
- Arbeit als Verlagsleiter in einem Lehr- und Lernmittelverlag, anschließend für „Theater heute „ und „ Opernwelt“
- Als Autodidakt vor ca. 35 Jahren mit Glasschmelztechniken begonnen.
- Inzwischen mehrere hundert Seminare weltweit.
- Lehraufträge in Deutschland, Norwegen und Wales.
- Seit ca. 10 Jahren mit Martina Zilles privat und künstlerisch verbundenen
- gemeinsames Atelier in Wegberg- Tüschenbroich.

Architekturprojekte

- Bundespressekonferenz Berlin
- Nationalmuseum Tokio
- Lichtdecke im Parlament in Barcelona
- British Museum London, Fassade
- Beleuchtungsglas Elbphilharmonie Hamburg

Freie Arbeiten

- in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen

Regelmäßige Ausstellungen von Martina Zilles und Detlef Tanz mit der Glaskünstlervereinigung NRW bei der GLASSTEC, Messe Düsseldorf.

Osterwerkstatt: Hasentreffen im Naturparkzentrum Himmeroder Hof

Unter dem Motto „Hasen treffen Osterfeier“ öffnet am Samstag, dem 01. April und Sonntag, dem 02. April die Osterwerkstatt im Naturparkzentrum Himmeroder Wall, an beiden Tagen jeweils von 12.00 bis 16.00 Uhr.

Unterschiedlich große Hasen, Hähne und Eier aus Holz werden fantasievoll bepinselt, beklebt und dekorativ für das Osterfest herausgeputzt.

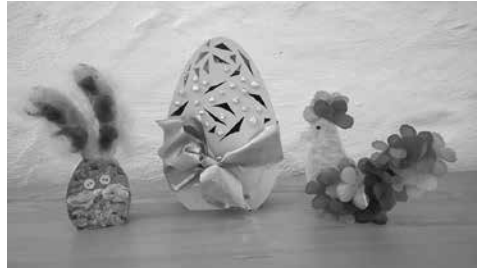
Dazu verwenden wir möglichst alltägliche „Abfall“-Materialien wie Knöpfe, Joghurtdeckel, Geschenkbänder, Filz/Wolle, Kronkorken, etc.. Die Osterwerkstatt bietet der ganzen Familie einen vergnüglichen gemeinsamen Bastelnachmittag an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hasentreff im Himmeroder Hof

Samstag/Sonntag, 01./02.04.2017 von 12.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: je nach Größe des Holzrohlings 2 – 5 €/Person

Termine zur Osterferienaktion erscheinen in der April-Ausgabe



Mithilfe weiter dringend gesucht!

Die Vermittlung der deutschen Sprache ist ein zentrales Thema der Integration der Neubürger. Kindern, insbesondere Kindergartenkindern fällt das Deutschlernen entwicklungsbedingt leicht. Sie wachsen sozusagen nebenbei in die komplizierte Sprache hinein. Doch es gibt unter den Flüchtlingskindern sehr viele, die die internationalen Vorbereitungsklassen in den verschiedenen Schulen Rheinbachs besuchen. Die Schüler kommen mit den unterschiedlichsten Vorkenntnissen in unser Schulsystem. Das ist nicht nur für die Kinder und Jugendlichen eine extreme Herausforderung, sondern auch für die Lehrer. Aus diesem Grund unterstützen ehrenamtliche Helfer und Helferinnen mit Nachhilfe, Kinder, die dringend Hilfe benötigen, um den Anschluss im Unterricht nicht zu verlieren. Der Flüchtlingshelferkreis Rheinbach arbeitet hier eng mit allen Schulen zusammen und sucht **dringend** Unterstützung. Auch benötigen Auszubildende und Erwachsene, die z. Bsp. einen Integrationskurs besuchen, Unterstützung in der Nachbereitung des Unterrichtes.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail: agdeutschrhh@yahoo.com

Oder telefonisch unter: 02226-17216

Vielleicht haben Sie noch Musikinstrumente zu Hause, die nicht mehr genutzt werden? Sehr gern können Sie diese in unserer Kleiderstube in der Bachstraße, montags von 12-13 Uhr oder jeden ersten Samstag von 10-12 Uhr abgeben.
Herzlichen Dank!

Ihr Flüchtlingshelferkreis



„Junge Kunst – Neue Wege“ – Kreativprogramm geht in die zweite Runde

„Junge Kunst – Neue Wege“ ist ein Kreativprogramm für Kinder und Jugendliche, das die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis seit dem letzten Jahr gemeinsam anbieten: Bei Besuchen von besonderen Ausstellungen, Konzerten oder Theatervorstellungen werden die einmalige Vielfalt der rheinischen Kulturlandschaft erforscht und erste Ideen fürs eigene künstlerische Schaffen gesammelt. Nach den Exkursionen geht es unter Anleitung von Expertinnen und Experten aus Kunst und Kultur in Kursen bzw. Projektreihen – auch für Gruppen und Schulklassen – ans Werk.

In diesem Jahr lautet das Motto **„Gemeinsam verwandeln“**. Das Thema bietet in über 40 verschiedenen Workshops vielfältige Anknüpfungspunkte für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren: Erfahrungen, Gefühle, Objekte, unsere Umgebung und die Natur – alles kann sich wandeln. Indem wir Neues gestalten, verwandeln wir uns und unsere Welt: in Bildern, Collagen, plastischen Landschaften und einem Glasmosaik, mit Pappmaché-Figuren und Masken, in einer Tanzchoreographie, durch Kostüme und szenisches Spiel, mit Hilfe von Fotos und Videos.

Eine Übersicht über alle Workshops, Veranstaltungen und Termine kann auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises unter www.rhein-sieg-kreis.de/jungekunst-neuewege abgerufen werden.

Eine große gemeinsame Ausstellung zeigt zum Abschluss des Programms die „junge Kunst“ – und zwar Werke, die die Kinder und Jugendlichen in diesem zweiten Jahr der Kooperation entstehen lassen. Die Vernissage im Künstlerforum Bonn findet am Samstag, 10. Juni 2017, um 15 Uhr statt.

Das Programm „Junge Kunst – Neue Wege“ wird gefördert vom Landschaftsverband Rheinland, der Sparkasse KölnBonn sowie der Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis und ist zunächst auf drei Jahre angelegt.

Hier das Workshops-Programm im Glasmuseum Rheinbach:

Buch? Himmlisch!

In unseren Arbeiten werden wir uns dem Himmel und seiner ständigen Verwandlung widmen. Wir besichtigen die Ausstellung „Im schimmernden Bogen von Fluss und Zeit: Faszination Fundglas“ der Künstlerin Friederun Friederichs im Rheinbacher Glaspavillon. Die dort präsentierten experimentellen Objekte und die neue überraschende Auffassung von Buch sollen uns zu eigenem Schaffen inspirieren. In dem ersten Teil des Workshops werden wir zusammen mit Ronny Klinz den Himmel mit seinen Stimmungen und Umwandlungen in Aquarell auf Papier bringen. Im zweiten Teil verwandeln wir mit Bozena Yazdan den Himmel in dreidimensionale Objekte weiter.

Workshop für Grundschul Kinder der 2. bis 4. Jahrgangsstufe als AG oder eine AG mit Flüchtlingskindern, Teilnahme kostenlos Realisierung: Ronny Klinz und Bozena Yazdan

Termine nach Vereinbarung

Dauer: 4 Termine je 90 Minuten

Max. 14 Teilnehmer pro Gruppe

Keine Hexerei!

Wir besichtigen den Rheinbacher Hexenturm und erfahren Wissenswertes zur Hexenverfolgung in unserer Region. Das Gesehene und Gehörte wollen wir in der Offenen Museumswerkstatt des Glasmuseums künstlerisch in Glasmosaikbilder umsetzen.

Workshop für Schulklassen der 3. bis 8. Jahrgangsstufe, Gebühr: 9,00€ pro Teilnehmer, Dauer 2 Stunden

Realisierung: Helga Feuser-Strasdas, Glaskünstlerin, mit Stadtarchivar Dietmar Pertz

Termine nach Vereinbarung

Von Lumpen zum Papier

Wir verwandeln eine alte Jeans in blaues Papier! Aber Papier ist nicht gleich Papier, auch das erfahren wir in diesem spannenden Workshop mit Exkursion ins Stadtarchiv. In der Offenen Museumswerkstatt des Glasmuseums werden mitgebrachte Stoffe kleingeschnitten und mit Wasser zu einem Brei vermahlen. Daraus schöpfen wir schönes Büttenpapier.

Workshop für OGS-Gruppen oder Schulklassen der 3. bis 6. Jahrgangsstufe, Gebühr: 2,00€ pro Teilnehmer, Dauer 2 Stunden

Realisierung: Jeannette Sapel, Assistentin des renommierten Buch- und Papierkünstlers John Gerard, Rheinbach

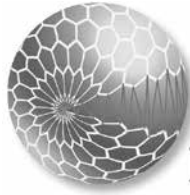
Termine nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Glasmuseum Rheinbach • Himmeroder Wall 6 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226/91 75 01 • glasmuseum@stadt-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

Frauennetzwerk Rheinbach lädt ein zum 1. Netzwerk Speed Dating

Anlässlich des diesjährigen Internationalen Frauentages lädt das Frauennetzwerk Rheinbach am **Freitag, 10. März 2017** alle interessierten Frauen zum 1. Netzwerk Speed Dating in den Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6 ein.



Frauennetzwerk
Rheinbach

Wir schaffen Verbindungen

Netzwerk Speed Dating ist eine Variante des Speed Dating, bei

der es nicht darum geht, den/die Partner/in fürs Leben zu finden, sondern darum, möglichst viele interessante Kontakte an einem Abend zu knüpfen. Möchten Sie neue Leute kennenlernen, Ihr Hobby/Ihre Interessen mit jemandem teilen, z. B. gemeinsam ins Kino/Theater gehen, Spaziergänge oder Sport machen... oder suchen Sie geschäftlichen/beruflichen Austausch, Kontakte zu möglichen Kooperationspartnerinnen, möchten Sie Ihren Bekanntheitsgrad vergrößern...?

Dann sind Sie bei unserem Netzwerk Speed Dating genau richtig.

Dabei haben die Teilnehmerinnen zwischen drei und fünf Minuten Zeit für ein Gespräch mit ihrem Gegenüber. Nach Ablauf der Zeit ertönt ein Signal und es wird zur nächsten Gesprächspartnerin gewechselt. In den bewusst so kurz gehaltenen Speed Dating-Runden ist Zeit für einen ersten Eindruck, es können Interessen, Hobbies, Visitenkarten ausgetauscht und Kontakte angebahnt werden.

Jede Frau ist herzlich willkommen – unabhängig von Alter, Beruf, Familienstand. Dies gilt auch für interessierte Frauen, die das Frauennetzwerk Rheinbach noch nicht kennen. Im Anschluss an das Speed Dating besteht Gelegenheit, interessante Gespräche bei einem Getränk/Snack fortzusetzen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Anmeldung bitte bis zum 3. März 2017 unter 02226-917103 (vormittags) oder mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Mechthild Schneider*

WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE IM GLASMUSEUM RHEINBACH

Gravur für Kinder und Jugendliche

Wie funktioniert es? Auf einem höheren Teelichtglas gravieren wir nach eigenen Ideen Buchstaben oder Muster. So entsteht im Kurs ein Unikatglas nach persönlichen Vorstellungen und Wünschen.

Samstag, 11.03.17, 14:30 - 16:00 Uhr - Leitung: Angela Liane Wagner

Teilnehmer: mind. 8 – max. 12 Personen - Alter: 8 – 14 Jahre

Gebühr: 19,- € (einschl. Materialkosten für ein Glas u. Eintritt. Jedes weitere Glas 3,- € oder 4,- €)

Mein Osterhase für Kinder

Soll der Osterhase genauso bunt werden wie die Ostereier? Wir bemalen Osterhasen aus Holz mit Acrylfarben nach eigener Fantasie. Bitte Schutzkleidung mitbringen. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 17.03.17, 14:30 - 16:00 Uhr - Leitung: Bozena Yazdan

Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen - Alter: 6 – 12 Jahre

Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Mein Licht – Sandstrahlworkshop für Kinder

Wir gestalten ein würfelförmiges Glasgefäß zum Thema: Tiere und Blumen. Als Werkzeuge kommen Schere und Cutter zum Einsatz, um die gewünschten Motive auszuschneiden. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 25.03.2017, 14:00 – 16:30 Uhr - Leitung: Stefanie Stanke

Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen - Alter: 10 – 14 Jahre

Gebühr: 14,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Mein Osterei für Kinder

Wie bunt werden die Ostereier? Wir bemalen Ostereier aus Holz mit Acrylfarben nach eigener Fantasie. Bitte Schutzkleidung mitbringen. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 31.03.17, 14:30 - 16:00 Uhr - Leitung: Bozena Yazdan

Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen - Alter: 6 – 12 Jahre

Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich.

Glasmuseum Rheinbach • Himmeroder Wall 6 • 53359 Rheinbach

Tel. 02226 917-501 • Fax 02226 917-520 • glasmuseum@stadt-rheinbach.de

www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>Donnerstag, 02.03.2017 19.00 – 21.00 Uhr Gebühr: 3,00 € (Abendkasse) Kurs 1136</p>	<p>Rechte und Pflichten im Arbeitsvertrag Abendseminar – Leitung: Jürgen Lammertz Ort: Haupt- und Realschule, Raum 109, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Dienstag, 07.03.2017, 18:00 Uhr Gebühr: 7-9 Personen = 92,00 €, ab 10 Personen = 52,00 € Kurs 6752</p>	<p>Neurolinguistische Programmierung (NLP) im Alltag Leitung: Theo Hüffel Der Dozent verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung in Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung Ort: Haupt- und Realschule, Raum 103, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Mittwoch, 08.03.2017 19:30 – 21:00 Uhr Gebühr: 8,00 € (Abendkasse) Kurs 4005</p>	<p>Gesucht: Planet Neun Vortrag – Leitung: Dr.rer.nat. Axel Tillemans Ort: Haupt- und Realschule, Raum 109, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Dienstag, 14.03.2017, 19.30 – 21.00 Uhr Gebühr: 3,00 € (Abendkasse) Kurs 1055</p>	<p>Das Grundgesetz II Vortrag – Leitung: Dr. Ulrich Junker Ort: Himmeroder Hof, Raum 13, Himmeroder Wall 6, Rheinbach</p>
<p>Mittwoch, 15.03.2017, 19:00 – 21:15 Uhr Gebühr: 7-9 Personen = 16,35 €, ab 10 Personen = 13,50 € Kurs 4281</p>	<p>Rasenpflege- und Neuanlage In Zusammenarbeit mit OBI Rheinbach Abendseminar: Leitung: Michael Jurischka Ort: Haupt- und Realschule, Raum 109 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Donnerstag, 16.03.2017, 18:00 – 21:30 Uhr Gebühr: 29,00 € (inkl. 8,00 € Lebensmittelkosten) (Keine Ermäßigung möglich) Kurs 5516</p>	<p>Streetfood International Abendseminar- Leitung: Helga Schmidt Ort: Haupt- und Realschule, R. 019 (Lehrküche), Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Freitag, 17.03.2017, 16:00 – 20:30 Uhr, Samstag, 18.03.2017, 10:00 – 17:00 Uhr (1 Stunde Mittagspause) Gebühr: 7-9 Personen = 65,30€, ab 10 Personen = 52,00 € Kurs 2612</p>	<p>Acrylmalkurs (Abstrakte Malerei) für Teilnehmende mit Vorkenntnissen Wochenendseminar- Leitung: Ellen Goertz-Kokott Ort: Haupt- und Realschule, Raum 109, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Donnerstag, 30.03.2017, 18:15 – 20:30 Uhr Gebühr: 7-9 Personen = 16,35 €, ab 10 Personen = 13,50 € Kurs 6270</p>	<p>VoIP = Voice over IP – Der neue Telefon Standard Abendseminar – Leitung: Roland Stelling Ort: Haupt- und Realschule, Raum 211 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>


Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen sind der Öffentlichkeit zugänglich –
Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.



Änderung der E-Mail-Adresse der Redaktion

Die Kontakt-E-Mail der Redaktion hat sich geändert! Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an **kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de**
Telefonisch erreichbar unter: **Elke Roehder 02226 917-111**

Mittwoch, 01.03.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die wfeg, Marie-Curie-Straße 1 – 5, informieren. Anmeldung erbeten unter 87-0
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tfk-hopsala.de
- 18:30 Uhr  „Fischessen im Eifelhaus“ Anm. bis 24.02. bei Rolf Bähr unter 0228/97626878, www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 02.03.2017

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu 1jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899 (Bildungsref.) Anmeldung nicht erforderlich; im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum **BLICKWECHSEL** – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Kontakt: Hille Seltling (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich, im Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde
Gäste sind herzlich willkommen. Infos: Udo Lucas, 02226 12680
im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins
Rheinbach und Umgebung 1867 e. V. im Merzbacher Hof,
Merzbacher Straße 27. Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 03.03.2017

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband
Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244,
Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos
Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner:
Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Geogrings
im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1
- 21:00 Uhr „Nachtwächterrundgang“ Treffpunkt Schwengelpumpe/Kreissparkasse

Samstag, 04.03.2017

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 14:00 - ca. 16:30 Uhr „Wir bauen einen Nistkasten“ f. Kinder ab 6 J. m. Infos zur
heimischen Vogelwelt; Beitrag Mitgliederkinder 5,-€, Gäste 8,-€;
Bitte Hammer mitbringen! Anm. a-bois@gmx.de
www.eifelverein-rheinbach.de



Montag, 06.03.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Café International – Anlaufstelle für Flüchtlinge in unserer Stadt, die
Unterstützung benötigen. Kultureller Austausch zwischen Rheinbachern
und Neubürgern in den Räumen des Live St. Martin, Bachstraße 2.
- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe
Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b
(kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-,
illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 15:00 -17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V.
im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen
trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiter/innen. 02226 900 433 Gäste sind herzlich willkommen!
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahre. Wir treffen
uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Kostenlos
und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt...Es werden alte Brett- und Kartenspiele
gespielt. Herzlich willkommen jeder, egal wie alt er ist, aber im
Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen
haben u. Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke
mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Str. 19.




- 18:00 Uhr Treffen der Ortsgruppe des Sozialdiensts Katholische Frauen und Männer St. Martin im Pfarrheim am Lindenplatz. Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Dienstag, 07.03.2017

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg, Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790, im Rathaus, Schweigelstr. 23
- 10:00 – 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V. Thema: „Was uns Frauen bewegt.“ Im Café Silberlöffel, Bachstraße 18, Anmeldung Frau Dietrich 02225 946204
- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 – 16:00 Uhr „Anmeldecafé“ – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Anmeldeschluss 1 Woche vorher. Anmeldung: 02226 7105, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 – 22:30 Uhr Eltern-LAN“ - aktuelle Computerspiele unter medienpädagogischer Leitung kennenlernen, mehr über die Inhalte und Wirkungen virtueller Spielwelten erfahren und Anzeichen von exzessivem Spielen kennenlernen. Anmeldung: schulpflegschaft@sjg-rheinbach.de bis zum 17.02. erforderlich. (Leihgebühr für die Spielecomputer 10 €, im Mariensaal Sankt-Joseph-Gymnasium
- 19:30 Uhr  Jahreshauptversammlung der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach e. V. im „Stübchen“ des Himmeroder Hofes, Himmeroder Wall 6. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 08.03.2017

- 9:00 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) bei der Stadtverwaltung Rheinbach. Infos unter 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 9:30 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffene sind herzlich eingeladen. Infos unter 85214
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach Leitung: Martina Koch, erreichbar unter: 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach In den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.) Anmeldung bitte unter: Karten.Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220

19:00 Uhr  Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks“ e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach
www.freunde-von-sevenoaks.de
Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit willkommen!

Donnerstag, 09.03.2017


- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldungen erforderlich: 02224 776156
im Rathaus, Schweigelstraße 23
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark
www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 – 16:00 Uhr Alleinerziehendentreff im Kath. Familienzentrum- Austausch und Info zur Rechtsberatung, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18 , Rheinbach, Referentin: A. Kastorp (Caritasverband Rhein-Sieg e.V.)
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 -17:00Uhr Lebensqualität trotz Demenz – Kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990
im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11,
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Kontakt: Hille Seltling (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich; im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:00 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:30 - 20:30 Uhr Vortrag „Ganzheitliche Diabetesbehandlung mit Klassischer Homöopathie“: Kostenfrei: Naturheilpraxis Schüller, Prümer Wall 1, Information und Anmeldung unter
Tel.: 02226 8988610 oder www.naturheilpraxis-schueler.de

Freitag, 10.03.2017


- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 18:00 – 20:00 Uhr Nähen für Anfänger – Kursbeginn. Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse des Nähens. Bitte bringen Sie Ihre eigene Nähmaschine zum Kurs mit. FZ St. Josef, Klostergasse 13, Rhb.-Wormersdorf

- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele; großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779
Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6
- 19:00 Uhr Frauennetzwerk Rheinbach: 1. Netzwerk Speed Dating.
Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Anmeldung unter 02226 917-103 (vormittags) oder mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de
- 20:00 Uhr Pink Floyd Tribute Show mit "Mark Gillespie`s Kings of Floyd",
Tickets gibt es bei Nord-West-Ticket, Eventim, ReserviX sowie den öffentlichen Vorverkaufsstellen und vor Ort
in der Stadthalle Rheinbach, Villeneuver Str. 5
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“,
Gäste sind herzlich willkommen!
in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“, Frankenstr. 1, Rhb.-Oberdrees

Samstag, 11.03.2017

- 9:00 Uhr Winter ade – Von Rheinbach zum Rhein-Fluss, ADFC-Radtour,
bergig, gemütlich, mit Einkehr, 55 km, Treff: Bushaltestelle
Bahnhof, Leitung: Edith Nörthemann, 02226 918410
- 10:00 -12:00 Uhr Manga-Workshop - Im kleinen Kayser (Hauptstraße 6) könnt ihr
lernen, wie man Mangas zeichnet. Der Eintritt ist frei, bitte vorher
anmelden. Ansprechpartner: Barbara Schween; E-Mail: info@
buchhandlung-kayser.de
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 14:00 Uhr Lesclub Read&Meet für 15-19jährige - Buchhandlung Kayser,
Hauptstraße 28; Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler
E-Mail: info@buchhandlung-kayser.de
- 14:00 – 15:00 Uhr Lesclub Read and Meet für 15-19-jährige. Die Leseratten können
sich über Lieblingsbücher austauschen, Testleser werden und sich
für verfasste Buchkritiken einen 5€-Gutschein verdienen.
Veranstaltungsort: Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28,
Rheinbach, E-Mail: info@buchhandlung-kayser.de
- 15:00 Uhr  Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve - Rheinbach zum
Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste
sind herzlich willkommen.

Sonntag, 12.03.2017


- 8:00 Uhr „Die Iserbachschleife“ 21 km, 850 Höhenmeter, Schlusseinkehr
Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach,
Wanderführer: Hermann Steffen, www.rheinbach-wandern.de
- 9:00 Uhr  „Von der Ahr nach Lind/Kapelle Pützfeld“; 13km über Linder Höhe
(488m); Rucksackverpflegung/ Schlusseinkehr; Beitrag 3,50€;
Treffpunkt m.Pkw HimmeroderWall; Wf. U. Tamoschat -
www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Herzklopfen – Schreibworkshop mit Gitta Edelmann
Glasmuseum, Veranstalter: Rheinbach liest e.V. mit dem
Kulturamt, Anmeldung unter vorlesetag@rheinbach.liest.de

- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie vorbei.
- 18:00 Uhr Live-Multivision mit Andreas Klotz - Erlebnis Kilimanjaro und Mondberge, Trekking/Safari in Tansania/Uganda, Freuen Sie sich auf afrikanische Köstlichkeiten! Kartenvorbestellung: 911799, E-Mail:bestellung@mondberge.com in der Stadthalle Rheinbach, Villeneuve Str. 5
- Abendkasse:
16:30 Uhr
Einlass: 17:00 Uhr

Montag, 13.03.2016

- 10:00 – 12:00 Uhr Café International – Anlaufstelle für Flüchtlinge in unserer Stadt, die Unterstützung benötigen. Kultureller Austausch zwischen Rheinbachern und Neubürgern in den Räumen des Live St. Martin, Bachstraße 2.
- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b. Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahre. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 19:30 Uhr Zu Gast auf dem Sofa: Friedemann Karig. Lesung aus seinem neuen Buch „Wie wir lieben-Vom Ende der Monogamie“. Veranstaltungsort: Bibliothek der FH Rheinbach; Eintritt: 10 €, Erm. 6 €. Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler. E-Mail: info@buchhandlung-kayser.de

Dienstag, 14.03.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
-  18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014 für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, 02226-6577 im Haus Neue Pfade, Koblenzer Straße 6

Mittwoch, 15.03.2017

- 8:30 – 12:00 Uhr Sprechtag des Finanzamtes Sankt Augustin Großer Sitzungssaal, im Rathaus Rheinbach
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

Donnerstag, 16.03.2017

- 8:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rathaus der Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23


- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 9:30 – 11:00 Uhr Kostenfreie Offene Hebammensprechstunde: Babymassage und Info zur Babyversorgung, Pflege, Rückbildung, Schwangerschaft, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach, Hebamme: Anne Buttenberg
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu 1jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899 (Bildungsref.) Anmeldung nicht erforderlich; im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210, im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich! im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 16:30 Uhr Kostenlose Rechtsberatung der SPD Rheinbach zu Rechtsfragen des Alltags im Sozialzentrum (ehemalige Majolikafabrik, Keramikerstraße 11). Dieses Mal wird Ratsherr Folke große Deters die Beratung durchführen.
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

Freitag, 17.03.2017


- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543 Koblenzer Straße 6, (ehem. Katasteramt)
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

Samstag, 18.03.2017

- 9:30 – 13:30 Uhr Betreuung von Kindern von 2 – 8 Jahren im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Straße 6b. Weitere Infos unter 02226 17470
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

18:00 - ca. 22:00 Uhr  „Geheimnisvolles Nachtleben von Waldkauz und Waldohreule“; Beitrag Ki. 3 €, Erw. 6 €; Treffpunkt NABU Waldstr. 31/ Dünstekoven; Anm. michael-tantius-rehling@t-online.de - www.eifelverein-rheinbach.de

Sonntag, 19.03.2017

9:00 Uhr  „Zum Marienfeld bei Kerpen“ (16km) - Braunkohletagebau, Kloster Birresheim, Papsthügel; Rucksackverpflegung/Schlusseinkehr; Beitrag 7,00€; Treffpunkt m.Pkw Himmeroder Wall; Wf. H. Schaaß www.eifelverein-rheinbach.de

11:00 - 14:00 Uhr Jazz-Frühshoppen des Lions Clubs Bonn-Rhenobacum (Hilfswerk) mit den Hot Jazz Boys Meckenheim. Ort: Stadthalle Rheinbach Der Reinerlös ist bestimmt für die Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten in Rheinbach und Meckenheim


13:00 - 17:00 Uhr „Multi-Cache“ für Kinder ab 7 J. und Familien; GPS-Geräte werden gestellt; Kleinigkeit zum Tauschen/Rucksackverpflegung/Feste Schuhe/Kleidung für jedes Wetter bitte mitbringen! Treffpunkt Waldfriedhof Meckenheim; Anm. bis 15.03. unter geocacher@wolke7.net - www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 20.03.2017

10:00 - 12:00 Uhr Café International – Anlaufstelle für Flüchtlinge in unserer Stadt, die Unterstützung benötigen. Kultureller Austausch zwischen Rheinbachern und Neubürgern in den Räumen des Live St. Martin, Bachstraße 2.

13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470


15:00 - 17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

15:00 - 17:00 Uhr  Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiter/innen. 02226 900 433 Gäste sind herzlich willkommen!

16:30 - 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahre. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.

19:00 - 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Dienstag, 21.03.2017

10:00 - 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de

14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder - Gäste sind herzlich willkommen! Tel.: 02226 2623 im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreeser Tor 9 www.vdk.de/ov-rheinbach.de

18:00 - 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

19:00 Uhr



Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen.
Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 22.03.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 14:00 – 16:00 Uhr Anmeldecafé, Tageseinrichtung St. Helena, Stauffenbergstr. 45, Rheinbach, in gemütlicher Atmosphäre können Sie Einblick in Konzept sowie Räumlichkeit erlangen, Begegnungstreffen und Anmeldung für Kitajahr 2018

Donnerstag, 23.03.2017

- 9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises; Beratung in allen Fragen, die Kinder und Familie betreffen. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Rhb.-Wormersdorf
- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum **BLICKWECHSEL** – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich; im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:00 Uhr Paul Schaffrath stellt sein neuestes Buch Bonner Testament in der Buchhandlung Kayser vor. Eintritt: 10 €, Erm. 8 €. Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler, E-Mmail: info@buchhandlung-kayser.de
- 19:30 - 20:30 Uhr Vortrag „Homöopathie für die ganze Familie – Anwendung und Wirkung“: Kostenfrei: Naturheilpraxis Schüller, Prümer Wall 1, Information und Anmeldung unter Tel: 02226 8988610 oder www.naturheilpraxis-schueller.de

20:00 Uhr Themenelternabend „Wie oft soll ich dir noch sagen...“ mit der Heilpädagogin C.Neumann im Familienzentrum der Lebenshilfe „Rasselbande“, Koblenzer Str.6b. weiter Infos und Anmeldung unter 02226 17470.

Freitag, 24.03.2017

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

19:30 Uhr LiedStrich – Singer-Songwriter-Konzert
Moderation: Anke Fuchs im Städt. Gymnasium Rheinbach, Eintritt:10 € (Schüler, Studenten, Azubis: 5 €) Abendkasse zzgl. 2 € Veranstalter: Rheinbach liest e.V. in Kooperation mit der SGR

Samstag, 25.03.2017

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

14:00 Uhr Leseclub Bücherwelten für 10-14jährige - Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28, Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler
E-Mail: info@buchhandlung-kayser.de

14:00 -15:00 Uhr Leseclub Bücherwelten für 10-15-jährige. Die Leseratten können sich über Lieblingsbücher austauschen, Testleser werden und sich für verfasste Buchkritiken einen 5 €-Gutschein verdienen.
Veranstaltungsort: Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28, info@buchhandlung-kayser.de

15:00 – 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstück-Treffens für Frauen Rheinbach e.V. Thema: „Was uns Frauen bewegt.“ Im Stadt-Café Schlich, Vor dem Dreeser Tor 9, Anmeldung Frau Dietrich 02225 946204

18:30 - ca. 21:00 Uhr „Den Kröten auf der Spur“ – abendliches Naturerlebnis für Kinder ab 6 J. und Familien; Taschenlampe bitte mitbringen! Beitrag Ki. 3 €; Erw. 6 €; Treffpunkt NABU, Waldstation 31/Dünstekoven; Anm. Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Tel. 02226/2343 – www.eifelverein-rheinbach.de

19:30 Uhr Smoothie-Day im kleinen Kayser. Eine Ernährungsexpertin bereitet Smoothies vor, gibt Tipps und beantwortet Fragen zum Thema gesunde Ernährung. Veranstaltungsort: Der kleine Kayser, Hauptstraße 6. Eintritt: 5 € inkl. Smoothies. Ansprechpartner: Barbara Schween. E-Mail: info@buchhandlung-kayser.de

Sonntag, 26.03.2017

9:00 Uhr „Ville Wanderweg“ – Dünstekoven, Eiserner Mann; Sängerkreuz, Buschhoven (19km); Schlusseinkehr; Beitrag 1,50€; Treffpunkt m.Pkw Himmeroder Wall, Wf. H. Schaaf

11:30 Uhr Kinderbörse des Kindergartens „Kleine Strolche“ in der Turnhalle Rhb.- Flerzheim


17:00 Uhr Benefizkonzert des Salon-Ensemble Beda zugunsten der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. mit Caféhausemusik der 20iger Jahre, unter der Leitung von Brigitte Hoffmann-Loss. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. Ansprechpartner: Ökumenische Hospizgruppe e.V. E-Mail: kontakt@hospiz-voreifel.de



Montag, 27.03.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Café International – Anlaufstelle für Flüchtlinge in unserer Stadt, die Unterstützung benötigen. Kultureller Austausch zwischen Rheinbachern und Neubürgern in den Räumen des Live St. Martin, Bachstraße 2.
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahre. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.



Dienstag, 28.03.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KiK –Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung bis Montag vor der Veranstaltung Tel.: 02226 7105; im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014 für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, 02226-6577 im Haus Neue Pfade, Koblenzer Straße 6

Mittwoch, 29.03.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im „Alt Merzbach“. Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 30.03.2017

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:00 – 16:00 Uhr Offenes Elterncafé für interessierte Eltern, Begegnungstreffen mit Bastelangebot, Tageseinrichtung St. Helena, Stauffenbergstr. 45, Rheinbach, Angebot ist kostenfrei
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 

- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich, im Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 17:00 Uhr ADFC-Feierabendradtour, zur Steinbachtalsperre, bergig, gemütlich, mit Einkehr, ca. 25 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Karl-Heinz Bienentreu, 02226 915587
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:00 Uhr Kaysers Bücherabend: Nach Ladenschluss stellen die Mitarbeiter der Buchhandlung Kayser ihre Lieblingstitel des Frühjahrs vor. Eintritt: 5 € inkl. Getränke. Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler E-Mail: info@buchhandlung-kayser.de

Freitag, 31.03.2017

- 9:00 – 17:00 Uhr Osterverkauf der Helfenden Hände in der Passage der Raiffeisenbank. Kränze, Gestecke, Oster-Deko, Karten, genähte Püppchen, Schürzen und vieles mehr. Der Erlös ist bestimmt für Bedürftige in der Region.
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 14:00 Uhr Schulfest Kath. Grundschule Flerzheim; Abschluss Projektwoche Kath. Grundschule Flerzheim
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:00 Uhr Vernissage von Gisela Dauster. Mit Musik & Poetry von Sarah Kersting. Veranstaltungsort: Der kleine Kayser, Hauptstraße 6 Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler. E-Mail: info@buchhandlung-kayser.de
- 21:00 Uhr „Nachtwächterrundgang“
Treffpunkt Schwengelpumpe/Kreissparkasse

Vorschau

- Freitag, 14. Juli 2017
20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
„Classics Rocknacht“ mit SLADE und DIRTY DEEDS '79 auf dem Himmeroder Wall, Rheinbach
Tickets im Vorverkauf für 28 € (zzgl. Gebühren) bei:
www.bonnticket.de - Telefon-Hotline: 0228 - 50 20 10 oder unter
www.rheinbach-classics.de und in Kürze auch direkt vor Ort als
Hardtickets beim FIRST Reisebüro und in der Raiffeisenbank
Voreifel e.G., beide im Raiffeisenhaus, Hauptstraße 36-46

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 28. Februar 2017

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl des Landtages am 14. Mai 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtages für die Stimmbezirke der Stadt Rheinbach wird in der Zeit vom 24. April 2017 bis 28. April 2017 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 h, Freitag von 8.00 bis 11.30 h und nach Vereinbarung) bei der Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Wahlamt (Zimmer 110), für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes (BMG) eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisiertem Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 24. April bis 28. April 2017, 12.00 Uhr (20. bis 16. Tag vor der Wahl) bei der Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Wahlamt (Zimmer 110), Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. April 2017 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 27 Rhein-Sieg-Kreis III**

- durch **Stimmabgabe** in einen beliebigen **Stimmbezirk dieses Wahlkreises** oder

- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Ein Wahlberechtigter, **der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist**, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

Ein Wahlberechtigter, **der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist**, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn

- er nachweist, dass er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 28.04.2017) versäumt hat;

- er aus einem von ihm nicht zu vertreten Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist;

- seine Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **12. Mai 2017, 18.00 Uhr**, (2. Tag vor der Wahl) bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind unzulässig und können deshalb nicht entgegengenommen werden. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (13. Mai 2017), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können unter den angegebenen Voraussetzungen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines **noch bis zum Wahltag (14. Mai 2017), 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage **einer schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte

- **einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,**
- **einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,**
- **einen amtlichen, mit der Anschrift des Bürgermeister versehenen roten Wahlbriefumschlag**

und

- **ein Merkblatt für die Briefwahl.**

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag (14. Mai 2017) bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versandungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie der Wähler die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

*Rheinbach, den 06. Februar 2017
Stefan Raetz*

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. Mai 2017 findet die Wahl
zum Landtag des Landes Nordrhein Westfalen statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Rheinbach ist zur Landtagswahl in folgende 22 Stimmbezirke eingeteilt.

Stimmbezirk:	Abgrenzung des Stimmbezirks	Wahlraum
010 Rheinbach 1	Aachener Straße (v. Bahnübergang bis Ende), Boschstraße, Delpstraße, Dreerer Weg, Dunantstraße, Egermannstraße, Gutenbergstraße, Heerstraßenbenden, Heisenbergstraße, Industriestraße, Juchaczstraße, KAB-Ring, Ketteler Straße, Kolpingstraße, Leberstraße, Lise-Meitner-Str., Marie-Curie-Straße, Rotterbach, Sassestraße, Schweitzer Str., Sonnenscheinstraße, Stauffenbergstraße, Stegerwaldweg, von-Liebig-Straße, von-Wrangell-Straße, Windthorstweg, Zeisstraße.	GTZ Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1
020 Rheinbach 2	Altstadtplatz, Am alten Flutgraben, , Am Blümlingspfad, Am Bürgerhaus, Am Getreidespeicher, Am Jüdischen Friedhof, Am neuen Wasserwerk, Bahnhofgasse, Bahnhofstraße, Blindgasse, Deinzer Platz, Grabenstraße, Hauptstraße, Heuss-Knapp-Straße, Hollerithstraße, Junkergasse, Keramikerstraße, Lindenplatz, Lohmarkt, Martinstraße, Pfarrgasse, Polligstraße, Pützstraße, von-Galen-Strasse, vor dem Dreerer Tor, Weiherstraße (von Hauptstraße bis Wälle).	Rathaus Rheinbach Schweigelstraße 23
030 Rheinbach 3	Alte Töpferei, An den Märkten, Bachstraße, Bungert, Campus Klein Altendorf, Eulenburg, Gansweide, Gerbergasse, Gräbbachweg, Gymnasiumstraße, Heeg, Kallenturm, Kleine Heeg, Koblenzer Straße außer Haus Nr. 35-49, 40-42a, Kriegerstraße, Langgasse, Löherstraße, Meckenheimer Straße, Neue Heeg, Ramershovener Straße, Römerkanal, Schweigelstraße, Segerstraße, Siemensstraße, Vor dem Voigtstor.	Rathaus Rheinbach Schweigelstraße 23

040 Rheinbach 4	Akazienweg, Bei den Birken, Buchenweg, Christoph-Palme-Ring, Erlenweg, Gartenstraße, Holunderweg, Jahnstraße, Josef-Geisel-Straße, Koblenzer Straße Haus Nr. 35-49, 40-42a, Koenenweg, Kollwitzweg, Lurheck (bis Zu den Fichten), Nachtigallengrund, Pallottistraße, Rotdorn, Schützenstraße, Spickermannweg, Ulmenweg, Unter Linden, Weiler Weg, Worringer Weg, Zingsheimstraße.	Grundschule Rheinbach Bachstraße
050 Rheinbach 5	Ahornweg, An der Glasfachschule, Drosselweg, Ebereschenweg, Eichendorffweg, Himmeroder Wall, Kiefernweg, Lönsweg, Lurheck, Meistermannweg, Mittelweg, Neugartenstraße, Prümer Wall, Rilkeweg, Rotkehlchenweg, Sankt-Joseph-Weg, Stadtpark, Stifterweg, Uhlandweg, Weiherstraße (von den Wällen bis Ende), Wingchen, Zu den Fichten.	Grundschule Rheinbach Bachstraße
060 Rheinbach 6	Berliner Straße, Breslauer Straße (von Haus Nr. 20 rechts/Haus Nr. 27 links jew. bis Ende), Burgacker, Dresdener Straße, Gabelonzer Straße, Haidaer Straße, Händelstraße, Leipziger Straße, Lessingweg, Lortzingstraße, Martinsallee, Mörikeweg, Neukirchener Weg, Ölmühlenweg, Schubertstraße (von Regerstraße bis Burgacker), Steinschönauer Straße, Waldwinkel.	Hauptschule Rheinbach Dederichsgraben
070 Rheinbach 7	Brahmsstraße, Breslauer Straße (Haus Nr. 1 - 25 lks. und 2 - 16 rechts), Danziger Straße, Dederichsgraben, Franz-Wendler-Straße, Königsberger Straße, Oppelner Straße, Regerstraße, Schubertstraße (von Münstereifeler Str. bis Regerstr., Haus Nr. 1-27 und 2-58), Sürster Weg (von Brahmsstraße bis Königsberger Straße, Haus Nr. 21-35 und 48-66), Weimarer Straße.	Hauptschule Rheinbach Dederichsgraben
080 Rheinbach 8	Am Grindel, Beethovenstraße, Brucknerweg, Haydnweg, In dem Busch, Linckeweg, Lisztweg, Mozartstraße, Münstereifeler Straße (von Haus Nr.1 - ... ungerade Hausnummern), Münstergäßchen, Offenbachstraße, Orffweg, Schumannstraße (von Münstereifeler Str. bis Brahmsstraße), Sürster Weg (von Turmstraße bis Brahmsstraße), Telemannstraße, Turmblick, Turmstraße, Wagnerstraße.	Grundschule Rheinbach Sürster Weg
090 Rheinbach 9	Aachener Straße (Münstereifeler Str. bis Bahnüberg.), Asternweg, Dahlienstraße, Euskirchener Weg, Geranienweg, Gut Waldau, Münstereifeler Straße (2 - gerade Hausnummern), Narzissenweg, Nelkenweg, Rodderfeld, Roidestraße, Rosenstraße (Nr. 2 bis Ende rechts), Schumannstraße (von Euskirchener Weg bis Münstereifeler Straße), Speckelsteinweg, Tomburg-Kaserne, Tulpenweg, Weberstraße.	Grundschule Rheinbach Sürster Weg

100 Rheinbach 10	Am alten Viehwege, Am Reuterpfad, Commeßmannstraße, Fliederstraße, Fritz-Knoll-Ring, Hirschmannstraße, Jordansweg, Lambertweg, Lilienweg, Römische Wasserleitung, Rosenstraße (Nr. 1 bis Ende links), Schornbuschweg Nr. 1 (Sportpark), Thilmannweg, Von-Groote-Ring, Von-Immhoff-Weg, Wolffweg.	Hauptschule Rheinbach Dederichsgraben
110 Rheinbach- Flerzheim 1	Bonner Str., Burgstr., Fliesweg, Gronauweg, Hanfgasse, Heisterbacher Str., Hohnsgasse, Klostersaue, Kottenforstweg, Mönchstr., Nordstr., Oststr., Prälat-Koch-Str., Rottstr., Schmidtstr., Swistaue, Swistbach, Wasserweg, Windmühlenweg, Zippengasse.	Grundschule Flerzheim Swistbach
120 Flerzheim 2	Stimmbezirk 121: Flerzheim II Franz-Josef-Reuter-Str., Hommelsheimstr., Im Mainzertal, Josef-Rhein-Str., Konrad-Adenauer-Str., Maria-Schmelz-Weg, Nußbaumstr.	Grundschule Flerzheim Swistbach
130 Oberdrees/ Niederdrees	Stimmbezirk 122: Peppenhoven/Ramershoven Ramershoven und Peppenhoven komplett (Eichenstr., Flerzheimer Str., Heerstr., Hochbachweg, Peppenhovener Str., Schmidtheimer Str., Steingasse, Peppenhoven).	Feuerwehrgerätehaus Ramershoven, Peppenhovener Straße
130 Oberdrees/ Niederdrees	Stimmbezirk 131: Oberdrees Aegidiusstr., Annastr., Auf dem Berggarten, Bahnposten, Bundesstraße, Burggraben, Buschfeld, Feldstr., Frankenstr., Freislebenstr., Greesgraben, Hüllengarten, Im Broich, Kannengasse, Landgraben, Locher Weg, Marienstr., Mausmaar, Mieler Str., Oberdreerer Str., Odinstr., Rotterpfad, Schornbusch, Schornbuschweg, Schulstr., Stolpstr.	Kindergarten Oberdrees Schulstraße
140 Neu- kirchen 1 (Merzbach)	Stimmbezirk 132: Niederdrees Niederdreeres komplett (Alte Holzgasse, Honighofgasse, Im Hoog, Kirchgasse, Kreisstr., Kreuzburgweg, Lerchenweg, Niederdreerer Str., Schwalbenweg).	Feuerwehrgerätehaus Niederdrees, Kreisstraße
140 Neu- kirchen 1 (Merzbach)	Amselweg, Barkingsstr., Bendenweg, Bergstr., Blumenstr., Birkenweg, Falkenweg, Finkenweg, Freiheit, Groß Schlebach, Grüner Weg, Hochstr., Krahforst, Meisenweg, Merzbacher Str., Neustr., Rheinbacher Weg, Sauerbenden, Scherbach, Schlebacher Str., Schlehenweg, Schöne Aussicht, Stöcken, Talweg, Tannenweg, Waldblick, Weidenstr., Wiesengrund, Witthecke.	Grundschule Merzbach Weidenstraße

150 Neukirchen 2 (Irlenbusch/Hilberath)

Stimmbezirk 151: (Neukirchen 2) Berscheid, Bröckweg, Dr.-Engels-Str., Elsternweg, Eschenfeld, Hilgersheck, Hubertuskreuz, Hubertusstr., Hüttenstr., Irlenbuscher Str., Köppche, Kurtenberg, Meerkatz, Nachtigallenweg, Neukirchener Str., Nußbaum, Paffenhöhe, Spechtweg, Vogel-sang, Wurstberg, Zingsbach.

**Kindergarten
Neukirchen,
Neukirchener Straße**

Stimmbezirk 152: (Hilberath) Hilberath komplett (An der Burg, Auf dem Essig, Brunnenstraße, Dorfstraße, Eidbusch, Heidenfeld, Hilberather Straße, Höhe, Kirchweg, Nierenfeld, Riepersheck, Tannenhofstraße).

**Mehrzweckhalle
Hilberath,
Kirchweg**

160 Queckenberg (Loch/Sürst/Hardt/Todenfeld)

Stimmbezirk 161: (Queckenberg 1) Alte Höhle, Eichen, Eichener Weg, Emma-Karoline-Weg, Freudenblick, Hardt, Haus Winterburg, Kapellenweg, Kaulengasse, Locher Straße, Madbachstraße, Queckenberger Straße, Stuppenkreuz, Sürst.

**Madbachhalle
Queckenberg
Stuppenkreuz**

Stimmbezirk 162: (Queckenberg 2 - Todenfeld) Todenfeld komplett (Birk, Enkelsfeld, Hügel, Kirchstraße, Kreuzfeld, Landskronweg, Pützhardt, Todenfelder Straße, Zur Tomburg).

**Gaststätte Röttgen
Todenfeld,
Todenfelder Straße**

170 Wormersdorf 1

Ahrweg, Am Sportplatz, Beienbruch, Beierweg, Brückenacker, Brückenhofstraße (Kannenbäckerstr. bis Ahrweg), Dahlemstraße, Ezzostraße, Floßstraße, Hellergasse, Kannenbäckerstraße (Anfang-Ende links [unger. Hs], Hs. 2 - 62), Krüllstraße, Latzstraße, Lohestraße, Martinusstraße, Mathildestraße, Richezastraße, Schiefelweg, Schützenplatz, Tomberger Straße, Wadenheimweg.

**Grundschule
Wormersdorf,
Wormersdorfer Straße**

180 Wormersdorf 2

Brückenhofstraße (Wormersdorfer Straße bis Kannenbäckerstraße, Hs.-Nr. 1 - 25, 2 - 38), Burgweg, Ellig, Hornstraße, Im Gäßchen, In den Gärten, Iplendorfer Straße, Kannenbäckerstraße (Haus Nr. 64 bis 100 rechts), Kantenberg, Klein Altendorf, Klostergasse, Kuppe, Mörmelsbach, Mühlenweg, Pelmig, Unterdorf, Weidenfeld, Weidengraben, Wormersdorfer Straße.

**Grundschule
Wormersdorf,
Wormersdorfer Straße**

Briefwahlvorstände:

Briefwahlbezirke	Zugeordnete Stimmbezirke
001B	010, 020, 030
002B	040, 050, 060
003B	070, 080, 090, 100
004B	110, 121, 122, 131, 132, 140
005B	151, 152, 161, 162, 170, 180

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 20. April 2017 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis**, zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. **Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.**

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde die **Briefwahlunterlagen** (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln – im verschlossenen Stimmzettelumschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 26 Landeswahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

*Rheinbach, den 06. Februar 2017
Stefan Raetz*

Einladung zur Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Adendorf-Altendorf-Meckenheim

Zur Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Adendorf-Altendorf-Meckenheim lade ich alle Verbandsmitglieder für Mittwoch, den 22. März 2017, um 19.00 Uhr, in das Restaurant „Zum Fässchen“, Hauptstraße 92, 53340 Meckenheim, ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 8 der Satzung des Verbandes die Verbandsversammlung beschlussfähig ist, wenn 10% der Mitglieder anwesend und alle rechtzeitig geladen sind. Ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen ist sie beschlussfähig, wenn bei der Ladung mitgeteilt worden ist, dass ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlossen werden wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstehers und der Geschäftsführung
3. Jahresabschlüsse 2016 und Haushaltspläne 2017
4. Genehmigung der Haushaltspläne
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
7. Bericht aus der Draingemeinschaft
8. Verschiedenes

*Meckenheim, 13.02.2017
gez. Fritz Manner
Verbandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbandes
Adendorf-Altendorf-Meckenheim
Obsthof Manner 1, 53340 Meckenheim*

Jagdgenossenschaft Flerzheim

*Vorsitzender: Werner Geuer
Im Mainzer Tal 13
53359 Rheinbach*

Einladung

zu der am Freitag, dem 24. März 2017 um 20:00 Uhr in der Gaststätte Schäfer, Konrad-Adenauer-Str. 50, Rheinbach-Flerzheim, stattfindenden Genossenschaftsversammlung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung am 07. Mai 2015
3. Vorlage der Jahresrechnungen 2015/2016 und 2016/2017 sowie des Kassenprüfungsberichtes durch die Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Entlastung des Kassenführers
6. Wahl von zwei Kassenprüfern
7. Bekanntgabe und Genehmigung des Haushaltsplanes 2017/2018 u. 2018/2019
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Da Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen bedürfen, muss jeder stimmberechtigte Jagdgenosse bei der Abstimmung den Nachweis über deren Größe und Eigentumsverhältnisse führen.

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine andere volljährige und geschäftsfähige Person vertreten lassen. Personengemeinschaften und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts müssen einen Vertreter bevollmächtigen.

Die Vertreter müssen in jedem Falle den Nachweis (z.B. schriftliche Vollmacht) über ihre Vertretungsvollmacht vorlegen. Dies gilt besonders auch für Familienangehörige.

*Rheinbach, den 11.02.2017
Werner Geuer
Vorsitzender*

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Rheinbach e.V.
am Montag, 27. März 2017 um 20:00 Uhr im DRK-Haus, Römerkanal 10

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Begrüßung | 8. Entlastung des Vorstandes |
| 2. Anerkennung der Tagesordnung | 9. Wahlen |
| 3. Bericht des Vorstandes | a) geschäftsführender Vorstand |
| 4. Ehrungen | b) erweiterter Vorstand |
| 5. Jahresrechnung 2016 | c) Kassenprüfer |
| 6. Kassenprüfung | 10. Haushaltsplan 2017 |
| 7. Vortrag der Prüfer | 11. Bericht der Bereitschaft |
| | 12. Verschiedenes |

Hierzu laden wir alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins Rheinbach e.V. recht herzlich ein. Wir würden uns über eine rege Teilnahme unserer Fördermitglieder an der Jahreshauptversammlung freuen.

gez. Raetz
1. Vorsitzender

gez. Puls
Geschäftsführer

gez. Mai
Schatzmeister

Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

zwischen den Kommunen Meckenheim, Swisttal, Wachtberg und Rheinbach über die Aufgabenwahrnehmung zur Errichtung und Verwaltung einer Förderschule auf die Stadt Rheinbach vom 16. Dezember 1987

Nach übereinstimmenden Ratsentscheidungen der beteiligten Kommunen, wurde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung aufgehoben und in analoger Anwendung des § 24 Absatz 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln, 197. Jahrgang Nummer 2, vom 16. Januar 2017 wirksam.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren



SPORTVEREIN SCHWARZ-WEIß MERZBACH 1933 E. V.

DER VORSTAND

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Sportvereins Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e.V. lädt alle Mitglieder gem. § 14 Absatz 1 der Vereinssatzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein für

**Freitag, den 31. März 2017
um 19:30 Uhr
ins Sportlerheim Weidenstraße 19**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Berichte der Abteilungsleiter/-innen
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Beitragserhöhung
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Wahlleiters
11. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen gem. § 14 Abs. 2 der Satzung spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei einem Vorstandsmitglied eingereicht werden.

Ralf Thomm
1. Vorsitzender

Hinweis des VHS-Zweckverbandes Voreifel

Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Voreifel hat in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2016 den geprüften Jahresabschluss 2014 festgestellt, dem Verbandsvorsteher Entlastung erteilt und die Verwendung des Jahresfehlbetrages beschlossen.

Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Schreiben vom 24. Januar 2017 den gemäß § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) i. V. m. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen angezeigten Jahresabschluss 2014 des VHS-Zweckverbandes Voreifel zur Kenntnis genommen worden.

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2014 des VHS-Zweckverbandes Voreifel wird gemäß § 8 der Zweckverbandssatzung vom 21.01.2016 in der Zeit vom 31.01.2017 bis 28.02.2017 an der Bekanntmachungstafel in der Geschäftsstelle des, VHS-Zweckverbandes Voreifel, Schweigelstr. 21, 53359 Rheinbach, öffentlich bekannt gemacht.

*Rheinbach, den 31.01.2017
Im Auftrag
gez. Dr. Barbara Hausmanns
Stellvertretende VHS-Direktorin*

Hinweis des VHS-Zweckverbandes Voreifel

Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Voreifel hat in ihrer Sitzung am 30.01.2017 die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 beschlossen.

Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Verfügung vom 13.02.2017 die für das laufende Jahr und für den Ausgleich des negativen Eigenkapitals die Verbandsumlage in Höhe von 766.655 € genehmigt.

Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2017 des VHS-Zweckverbandes Voreifel wird gemäß § 8 der Zweckverbandssatzung vom 21.01.2016 in der Zeit vom 14.02.2017 bis 13.03.2017 an der Bekanntmachungstafel in der Geschäftsstelle des Volkshochschulzweckverbandes, Schweigelstr. 21, 53359 Rheinbach, öffentlich bekannt gemacht.

*Rheinbach, den 14.02.2017
Im Auftrag
gez. Dr. Barbara Hausmanns
Stellvertretende VHS-Direktorin*

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Bad . Heizung . Solar




Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

50
über
Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat März 2016

– Stand bei Redaktionsschluss –

*Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.*

- Do. **09.03.** Jugendhilfeausschuss
Mo. **20.03.** Haupt- und Finanzausschuss
Di. **21.03.** Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Do. **23.03.** Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales
Di. **28.03.** Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss- Achtung!! Die Sitzung findet im Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, statt
Mi. **29.03.** Ausschuss für Schule, Bildung und Sport

Die Tagungsordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter www.rheinbach.de einzusehen und ausdrückbar.

Sie können sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917-110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917-454).

Aus den Vereinen

Mitgliederversammlung der „Freunde und Partner von Kamenický Šenov/Steinschönau und Umgebung e.V.



Die Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 09. März 2017, 19:00 Uhr** im Restaurant „Merzbacher Hof“ in 53359 Rheinbach-Merzbach, Merzbacher Straße, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen.

*Winfried Kern
1. Vorsitzender*



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Dach und Wand Henrich
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Fliesen ZIENER

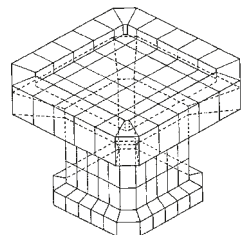
G
M
B
H

MEISTERBETRIEB

Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



RHEINBACH-MECKENHEIMER TAFEL E.V. **- neu gewählter Vorstand**

Im Rahmen einer gut besuchten Mitgliederversammlung am 26. Januar 2017 wurden die Mitglieder des bisherigen Vorstands - Vorsitzender Dr. Uwe Petersen, 1. stellv. Vorsitzende Karin Woyke, Kassenwart Ludwig Mickisch, Schriftführerin Edeltraud Sievert - per Akklamation in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Hans-Joachim Peters. Herr Peters wurde zum 2. stellv. Vorsitzenden gewählt und wird die Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten übernehmen.



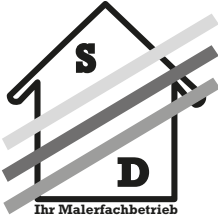
RHEINBACH-MECKENHEIMER TAFEL E.V.
Edeltraud Sievert
Schriftführerin



Jahreshauptversammlung des Eifel- und Heimatvereins Rheinbach e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Eifel- und Heimatvereins Rheinbach e.V. findet am Freitag, 31.03.2017, 19.30 Uhr, in der Schützenhalle in Rheinbach, statt.

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de

Sie haben Interesse an einer Werbeanzeige im Amtlichen Mitteilungsblatt „kultur & gewerbe“?

Hier die Anzeigenpreise und zusätzliche Farbkosten inkl. 19% MwSt.:

Seitengröße	Anzeigenpreis
Ganze Seite	200,00 €
Halbe Seite	100,00 €
Viertel Seite	50,00 €
Drittel Seite	67,00 €
Zweidrittel Seite	134,00 €
Dreiviertel Seite	150,00 €
Innenseite	227,00 €
Außenseite	294,00 €
4-farbig zzgl. zum Seitenpreis pauschal	20,00 €

Ihr Ansprechpartner:

Elke Roehder, Telefon 02226 917-111
sowie kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Ihr Redaktionsteam



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badrenovierungen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42



Pfarr-Cäcilien-Chor St. Ägidius Oberdrees

125 Jahre Pfarr-Cäcilien-Chor St. Ägidius Oberdrees

Eigentlich wollten die Sängerinnen und Sänger des Pfarr-Cäcilien-Chores Oberdrees zusammen mit den Gastsängerinnen und -sängern bereits im Juli 2016 ihr Jubiläumsfest feiern. Aber der Schimmelpilzbefall der St. Ägidius Kirche Oberdrees warf alle Pläne über den Haufen. Lange war nicht klar, wie lange die Kirche geschlossen bleiben würde. Und der Chor wollte auch nicht in eine andere Kirche ausweichen. Das Jubiläumsfest sollte „zu Hause“ gefeiert werden. Erst Ende 2016 wurde die Kirche nach einem Jahr wieder geöffnet.

Am 11. März 2017 soll jetzt das Chorjubiläum endlich gefeiert werden. In der Vorabendmesse um 17.30 Uhr kommt die „Messe in C“ von Anton Bruckner unter der Leitung von Klaus Lung in der St. Ägidius Kirche in Oberdrees zur Aufführung. Begleitet wird der Chor von einer Streichergruppe des Beethovenorchesters aus Bonn. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal findet ab 19.00 Uhr ein Empfang für geladene Gäste im Schützenhaus in Oberdrees statt. Alle anderen Freunde des Chores werden im Sommer zu einem Grillnachmittag (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben) eingeladen.

Der Cäcilien-Chor begann am 17. Juni 1891 mit 39 Männern und Jünglingen aus Ober- und Niederdrees. Als der Chor nach dem ersten Weltkrieg seine Probenarbeit wieder aufnahm, gehörten nur noch Männer aus Oberdrees dem Chor an. Über den Grund der Trennung ist nichts bekannt. 1926 wurde das in Eigenleistung geschaffene und mit eigenen Mitteln finanzierte Gesangslokal der Kirchengemeinde übereignet. Wieder unterbrach ein Krieg die sehr erfolgreiche Arbeit des Chores. Aber gleich nach Kriegsende wurde die Chorarbeit wieder aufgenommen, und es wurde auch Theater gespielt.

Am 15. März 1963 wurde der Männerchor in einen gemischten Chor umgewandelt. Eine Sängerin der ersten Stunde ist noch immer Mitglied im heutigen Pfarr-Cäcilien-Chor Oberdrees, Frau Therese Mertens.

1981 wurde das 90-jährige Bestehen des Chores gefeiert.

Der Chor wirkte nicht nur in den Gottesdiensten mit, sondern spielte auch bei Veranstaltungen des Ortes eine größere Rolle.

1983 übernahm erstmals eine Frau die Leitung des Chores, Annegret Gierlich. Sie feierte auch 1991 zusammen mit ihren Sängerinnen und Sängern und vielen Gästen ein zweitägiges unvergessliches Fest anlässlich des 100. Geburtstages des Chores.

Nicht nur der Chor wird älter, sondern auch seine Mitglieder. Wie in vielen anderen Vereinen, fehlt auch hier der Nachwuchs. Mitglieder sterben, und die Zahl der aktiven Sängerinnen und Sänger wird immer kleiner. Aber mit unermüdlichem Einsatz proben und singen die Verbliebenen mit ihrem Chorleiter Klaus Lung jede Woche für ihre Auftritte in Gottesdiensten, bei Seniorenweihnachtsfeiern, runden Geburtstagen und anderen Anlässen. Außerdem beteiligen sich die Chormitglieder auch weiterhin an Veranstaltungen des Ortes, wie z.B. beim Herbstmarkt mit einem eigenen Stand.

Streng[®]
Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

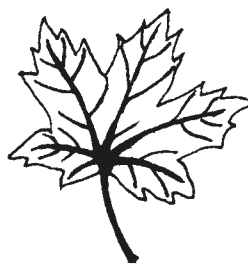
Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

Rechtsanwälte

**Lehnertz*, Dr. Lehnertz*
& Furch**

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

**Tätigkeits-
schwerpunkte:**

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

Lions-Benefiz – Jazz-Frühschoppen mit den Hot Jazz Boys aus Meckenheim

Die über die Region hinaus bekannte und beliebte Band „Hot Jazz Boys“ aus Meckenheim sorgt bald wieder für Stimmung in Rheinbach. Am Sonntag, dem 19. März 2017 von 11:00 – 14:00 Uhr wird die Merler „Boygroup“ in der Stadthalle Rheinbach, Villerneuver Straße 5 den Gästen ein unterhaltsames und spritziges Repertoire aus klassischem Dixieland-Jazz, einigen Oldies sowie Rock- und Popstücken bieten. Im letzten Jahr konnten sich ca.



300 Besucher davon überzeugen, dass die Hot Jazz Boys richtig einheizen und eine phantastische Stimmung schaffen können.

Die Küche zu Hause kann an diesem Tag kalt bleiben. Denn neben bester Musik bietet der Frühschoppen auch deftiges warmes Essen, feine Kanapees und jede Menge selbst gebackene Kuchen und Torten. Dazu gibt es das passende Bierchen oder Sekt, aber natürlich auch Kaffee, Tee und weitere Getränke ohne Alkohol.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8,- €. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse, bei Optik Firmenich in Rheinbach, Weiherstraße 2-6, und im Buchladen, am Neuen Markt 54, in Meckenheim.

Der Reinerlös der Benefiz-Veranstaltung des Hilfswerks der Lions, kommt Projekten mit Kindern und Jugendlichen in Rheinbach und Meckenheim zu Gute. In den vergangenen Jahren konnten verschiedene Kindergärten, Kitas und Jugendzentren gefördert sowie Ferienaktionen ermöglicht werden. Unterstützt wird der LionsClub dabei von zahlreichen Firmen und Geschäftsleuten aus der Region, die damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten, aber auch hilfsbedürftiger Menschen in Rheinbach und Meckenheim leisten.

Übrigens: die Band besteht aus: einem Richter und seinem Sohn, einem promovierten Mathematiker, einem Arzt im Ruhestand, einem Pensionär, dem Gewinner von „Jugend musiziert 1935“, „San Francisco-Harry“ und einem gestandenen Banker. Sie formieren die einzigartige, in der Szene bestens bekannte Band.



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Die Redaktion informiert:

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Ihr Redaktionsteam

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 0 22 26 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 0 22 25 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Herzklopfen

Wofür schlägt dein Herz?

Lyrik-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler
der Rheinbacher Schulen

2017

Einsendeschluss 27. März 2017



Einsendungen als Word-Dokument an vorlesetag@rheinbach-liest.de
Name, Alter, Schule, Klasse, Klassen- bzw. Deutschlehrer

Die Gedichte werden für die Jury- und Publikumsabstimmung anonymisiert. Ab dem 30. April Präsentation der Gedichte in den Schaufenstern der Innenstadt. Die schönsten Gedichte werden prämiert, am 9. Juni bei „Herzklopfen on stage“ auf die Bühne des Stadttheaters gebracht und in einer Broschüre veröffentlicht.

Schirmherr: Bürgermeister Stefan Raetz

RHEINBACH LIEST
Lesen. Wissen. Präzise.

In Kooperation mit: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Rheinbacher Gewerbeverein, Öffentl. Bücherei St. Martin, Buchhandlung Kayser und den Rheinbacher Schulen.

Schreibworkshop für „Herzklopfen“-Teilnehmer mit der Autorin Gitta Edlmann

Sonntag, 12. März 2017, 15-17 Uhr, Glasmuseum Rheinbach, Teilnahme kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung unter vorlesetag@rheinbach-liest.de

Veranstalter: Rheinbach liest e.V. mit dem Kulturamt der Stadt Rheinbach

Schreibe, was dein Herz schneller schlagen lässt! Ist es ein besonderer Mensch, eine Gruppe oder ein geliebtes Tier? Manchmal reicht dir ein Lächeln, eine Geste oder ein kleiner Satz. Aber wie passiert das genau? Fließt deine ganze Leidenschaft in ein Hobby, deine Musik oder deinen Verein? Vielleicht kannst du dich für eine Idee oder einen Lebensraum begeistern? Schreib das auf! Was wäre mit einem Gedicht über das Liebessessen, für das du alles andere stehen lässt? Oder macht dein Herz aufgeregte Hüpfen, wenn draußen vor dem Fenster der Frühling erwacht? Gibt es vielleicht einen Baum, einen Ausblick, einen Pfad, einen Ort, der dir angenehm vertraut oder aufregend fremd erscheint und über den es sich zu schreiben lohnt, weil er deinen Herzschlag verändert?



Holzbau Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95

Internet: www.kasler.de



Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



Mitgliederversammlung des Rheinbacher Seniorenforums e.V.

Die Mitgliederversammlung des Rheinbacher Seniorenforums e.V. findet am Donnerstag, 30.03.2017, 18:00 Uhr im Haus Streng (Frühstückszimmer) in 53359 Rheinbach, statt.

*Dr. Michael Vollert
Pressesprecher des Rheinbacher Seniorenforums e.V.*

Die Redaktion informiert...

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Sonderseitenpreis für Rheinbacher Vereine

Rheinbacher Vereinen wird über einen Sonderseitenpreis in Höhe von 35,- € die Möglichkeit eingeräumt, ihre Mitglieder über eine Veröffentlichung in „Kultur und Gewerbe“ zur Mitglieder- oder Jahreshauptversammlung einzuladen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang den jeweiligen Redaktionsschluss. Weitere Informationen erhalten Sie in der Redaktion von „Kultur und Gewerbe“, Telefon 02226 917-111 bzw. unter kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de.

Änderung der E-Mail-Adresse der Redaktion

Die Kontakt-E-Mail der Redaktion hat sich geändert! Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter Elke Roehder 02226 917-111

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*



INNOVATION
RAUM

WWW.INNOVATION-RAUM.DE

RAUM AUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
POLSTEREI

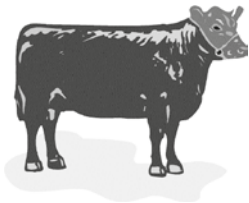
v. d. Dreiser Tor 17
53359 Rheinbach
Fon 0 22 26 / 90 90 102
Fax 0 22 26 / 90 90 103

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 02226/6235



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V.



Anmeldung zur 53. Rheinbacher Kinderbörse am 1. & 2. April 2017

Anmeldung für einen der rund 300 Verkaufsplätze der Kinderbörse Rheinbach

Die Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V. lädt zur 53. Rheinbacher Kinderbörse ein. Am 1. und 2. April 2017 haben Sie als privater Verkäufer die Möglichkeit gut erhaltene und saubere Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Schuhe, Fahrräder, Kindersitze, Kinderwagen u.v.m. anzubieten. Es werden mehr als 70 Standplätze vor, sowie über 80 Plätze in der Rheinbacher Stadthalle angeboten. Neu ab dieser Börse ist die vorgezogene Öffnungszeit. Verkauft wird an beiden Tagen von 11.30 bis 15.30 Uhr von wechselnden Anbietern. Somit können möglichst viele „Nichtprofis“ teilnehmen und dementsprechend groß ist die Auswahl auch am Sonntag für die Besucher.

Die Anmeldung für die Kinderbörse kann ausschließlich online erfolgen.

In der Zeit vom 04.03.-11.03.2017 wird auf der Homepage www.kji-merzbach.de das entsprechende Anmeldeformular frei geschaltet.

Die Plätze werden nach dem Zufallsprinzip vergeben. Platzsicherheit erhält man aber durch ehrenamtliche Hilfe bei der Ausrichtung der Kinderbörse.

Die Einnahmen aus der Kinderbörse kommen in vollem Umfang Kinder- und Jugendprojekten zugute.

Das Team der Kinderbörse sucht weiterhin ehrenamtliche Helfer zur Erhaltung der Kinderbörse.

Wichtige Änderung: Es gibt vor der Halle und um die Halle herum keinen Kinderflohmarkt mehr. Weitere Informationen sowie einen Film zur Kinderbörse finden Sie auf der Homepage.

*Katja Grube
KJI Merzbach e.V.*

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de
e-mail: info@stoye-dv.de
Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES
Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters

am 22.3.2017 von 15:00 – 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 – 17:00 Uhr Bürger sprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten unter 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte.rheinbach.de

Deutsche Rentenversicherung

Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren unter 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten).

Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Ab sofort wird bei der Stadt Rheinbach wieder Rentenberatung angeboten:

donnerstags, von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 204

Terminabsprache freitags von 8:00 – 12:00 Uhr unter Telefon 02226 917-137

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo. 8:00 – 17:00 Uhr, Di. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Neubürger - beauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürger beauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat –, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei:

Herrn Werner Betmann, Tel. 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven und Ramershoven)

Herrn Wolfgang Paulowicz, Tel. 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld und Wormersdorf)

Deutsches Rotes Kreuz



Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter)

FLIESEN - UND NATURSTEIN - STUDIO

Hochwertige Bäder vom Profi!



53359 Rheinbach · Römerkanal 60

(Zufahrt über Kreisel Mc Donalds)

Tel.: 02226/3267 · Fax: 16653

www.fliesenstudio-schulze.de



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art

und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 022 26/28 19



Telefax 022 26/91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**

- Malteser Hilfsdienst**  Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000
- Weißer Ring**  Wir betreuen Kriminalitätsoffer; Tel. bundesweit: 116006
Tel. örtlich: 0151 55164758
- Diakonisches Werk** Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montag Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr.
Telefon: 02226 5376
- Arbeiterwohlfahrt** Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)
- Pflegeberatung** Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags und dienstags von 8:00 –12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 –12:00 Uhr und von 14:00 –15:30 Uhr
- Freiwilligenzentrum Blickwechsel** Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de
- Suchtkrankenhilfe der Caritas** Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404
- KoKoBe** Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156
- Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e.V.** Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337
- SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste** Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790
- Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach** Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623.
- Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach** Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00 –21:00 Uhr.
Kontakt: Telefon 02226 3332
- Rheinbach-Meckener Tafel e.V.** Lebensmittelausgabe mittwochs: 14:00 - 16:00 Uhr, freitags: 11:45 - 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15 (Marei Keramikhallen); Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065



Martinsallee 2
53359 Rheinbach
Tel.: 022 26 / 22 88
Fax: 022 26 / 27 36
info@druckerei-raabe.de
www.druckerei-raabe.de

- Satz und Layout
- Digital- und Offsetdruck
- Weiterverarbeitung
- Versand- und Lieferservice

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
7.30-18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

- Perfekter Druck
bei persönlicher Beratung
- Preise wie im Internet
- Termintreue

Raiffeisen-Markt

Holen Sie sich den
Frühling nach Hause!



- Garten
- Tier
- Haus
- Bekleidung
- Freizeit
- Reitsport



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

Frauenberatung	Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6. Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
Sozialdienst kath. Frauen	Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de .
ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.	Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags– donnerstags von 9:00 –12:00 Uhr und von 14:00 –16:00 Uhr, freitags von 9:00 –12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – don- nerstags 8:00 –16:30 Uhr und freitags 8:00 –12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Tagesmütter- vermittlung	Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
Babysitter- Vermittlung	für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
Kindergärten/Kinder- tageseinrichtungen/ Elterninitiativen	Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach (www.rheinbach.de/Bildung , Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentren) möglich.
Kleiderstuben	Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 –12:00 Uhr und 15:00 –17:30 Uhr Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 –17:00 Uhr Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15 (Majoli- kafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 –17:30 Uhr
Möbellager	des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 15 (Majoli- kafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 –18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4	Öffnungszeiten: montags 9:00 –18:00 Uhr / dienstags 9:00 –18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 –18:00 Uhr samstags 9:00 –13:00 Uhr, Telefon 02226 3682

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege - Maniküre - Kosmetik - Mode

Exklusiv in Rheinbach

Collection
**KARIN
GLASMACHER**



Meine MODE • Größe 38-56



Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel. 0 22 26 / 91 11 15



Schäfer Immobilien GmbH

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!

Mitglied im



Alle Angebote
2 Wochen
früher auf



Himmeroder Wall 5
53359 Rheinbach

Tel: 02226 / 9291-0
www.immobilienschaefer.de



Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim	Öffnungszeiten: dienstags und freitags 16:00 –18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen	Öffnungszeiten: sonntags 10:30 –12:30 Uhr mittwochs 16:00 –18:30 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees	Öffnungszeiten: sonntags 10:00 –12:00 Uhr mittwochs 16:00 –18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Josef Queckenberg	Öffnungszeiten: mittwochs 17:00 –18:00 Uhr samstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf	Öffnungszeiten: sonntags 11:00 –13:00 Uhr mittwochs 16:00 –18:00 Uhr
Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall	Öffnungszeiten: dienstags – freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr samstags und sonntags 11:00 –17:00 Uhr
Naturparkzentrum Himmeroder Hof	Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343: dienstags bis freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr samstags 14:00–17:00 Uhr sonntags 11:00–17:00 Uhr
Hochschule Bonn- Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek	Öffnungszeiten: mit Fachpersonal montags – freitags 8:30 –19:00 Uhr samstags 10:00–15:00 Uhr Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service montags – freitags 19:00 –22:00 Uhr samstags 15:00–19:00 Uhr Details unter www.bib.h-brs.de
Eine-Welt-Laden	Freitags 9:00 –18:30 Uhr, samstags 10:00 –14:00 Uhr und mittwochs 9:00 –13:00 Uhr in der Weiherstraße 15
Wehrdienstberatung	Die Wehrdienstberatung findet alle 2 Monate (am 3. Donners- tag des Monats) in der Zeit von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880; E-Mail: kbbBonn@bundeswehr.org
Container- Standorte für Altglas	Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützen- straße / Stauffenbergstraße Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse Hilberath: Eidbusch Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße Niederdrees: Niederdreerer Straße Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle Queckenberg: Alte Höhle Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen) Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

signia

Life sounds brilliant.

Erleben Sie die bunte Welt des Hörens.



Die neuen Hörgeräte Silk.
Ausgezeichnet hören. Ohne darüber nachzudenken.

Sie gehören zu den kleinsten Hörgeräten der Welt: Die neue Im-Ohr-Hörgeräte Silk. Nahezu unsichtbar sitzen sie im Gehörgang und sind somit absolut diskret. Super elastisch und super komfortabel passen sie sich sofort an – ohne spezielle Abdrucknahme. Und mit der Funktion SpeechMaster liefern Silk-Hörgeräte eine außerordentliche Hörerfahrung.



Hörsysteme

SIEMENS

**Anmeldezeitraum:
bis 31. März 2017**

signia-hoergeraete.de/silk

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Silk-Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe – kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns.

TAPELLA Ärztehaus Rheinbach
Hören + Sehen

Ihr Spezialist für **Brillen und Hörgeräte** in Rheinbach und Meckenheim

Keramikerstraße 61 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 / 898-95 95

Neuer Markt 23 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25 / 70 77-600

www.hoeren-sehen.com

Müllabfuhrtermine

März	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Mi	7	7	2		
02 Do	8	8	3		
03 Fr	9	9	4		
04 Sa	10	10	5		
05 So					
06 Mo	1	1	6	1	1
07 Di	2	2	7	2	2
08 Mi	3	3	8	3	3
09 Do	4	4	9	4	4
10 Fr	5	5	10	5	5
11 Sa					
12 So					
13 Mo	6		1	1	6
14 Di	7		2	2	7
15 Mi	8		3	3	8
16 Do	9		4	4	9
17 Fr	10		5	5	10
18 Sa					
19 So					
20 Mo	1		6	6	
21 Di	2		7	7	
22 Mi	3		8	8	
23 Do	4		9	9	
24 Fr	5		10	10	
25 Sa					
26 So					
27 Mo	6	6	1		
28 Di	7	7	2		
29 Mi	8	8	3		
30 Do	9	9	4		
31 Fr	10	10	5		

RSAG-Abfuhrkalender
unter www.rsag.de!

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch **nach telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

Schadstoff-Mobil:
Donnerstag 23.03.2017

Rheinbach Himmeroder Wall/Prümer Wall 11:00 –13:00 Uhr

Oberdrees Locher Weg (Parkplatz am Sportplatz) 14:30 –17:00 Uhr

Standorte Elektrokleinteile-Container:

- An der Glasfachs Schule
- Rheinbacher Bahnhof (gegenüber dem Bahnhofsgebäude)
- Wormersdorf – Dorfplatz



Wir kümmern uns
um Ihre Webseiten.
Sprechen Sie uns an.
Tel. 02641 99073-10

Ein Service der Warlich Mediengruppe.

medien.codes

WEB | GRAFIK | PRINT

Joerresstraße 1-3 | 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

www.medien.codes | info@mediencodes.de

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 / 89 26 1 1 1

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de



**Notrufnummern
in Rheinbach**

Polizei  **110**
Rettungsdienst  **112**
Feuerwehr  **112**

Stördienst

Gas (e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen) 02251 7080
Strom (WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de) 0800 4112244
Straßenbeleuchtung 917312
oder Betriebshof der Stadt Rheinbach 917202
während der Dienstzeiten
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
(nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

**Telefonnummer
der/des**

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
Bonn 0228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0

Retten Sie Ihre Erinnerungen



Gehen Sie kein Risiko ein
Digitalisierung Ihrer alten Schätze vom Fachmann
Professionell-Diskret-Zuverlässig **im eigenen Haus**
über 1.000 Digitalisierungen in 2016

Von Super/Normal8 Filmen, Video 8/Hi8, VHS, VHS-C, Mini-DV, Dias, Negativen, Bildern lose oder in Alben, allen Tonträgern - bereits ab 0,39 €

Ihre wertvollen Schätze von Experten Händen digitalisiert auf CD oder DVD. Sicher und fachgerecht in Profi-Qualität- Nichts geht verloren

NEU: Hol- und Bring-Service. Anruf genügt

FOTO EICH

Fotofachgeschäft – Fotostudio – Digitallabor

Bis 31.03.2017
bis zu 20% auf
Digitalisierungen

Vor dem Dreeser Tor 8-10 * Rheinbach * Tel. 02226-13572 * info@foto-eich.de

WWW.FOTO-EICH.DE

EXPERTENRAT: Modetrend Frühjahr/Sommer 2017



Der Marine-Look gehört diesen Sommer zu den wichtigsten Mode-Trends.

Marine-Look

Maritime Farben (blau, weiß und rot) bestimmen den Look. Ein blauweiß gestreiftes Shirt, einfach kombiniert zu einer Jeans mit einer dunklen Waschung macht einen idealen maritimen Style. Aber auch chic und elegant wie ein blauer Hosenanzug oder eine Marlene-Hose mit einem Ringelshirt machen den Look

zu einem echten Hingucker. Gestreifte Oberteile lassen sich am besten mit einem schlichten einfarbigen Unterteil kombinieren. Das i-Tüpfelchen bilden die richtigen Schuhe und Accessoires, aber auch hier gilt: Bloß nicht übertreiben! **Gerne berate ich Sie, damit Sie Ihren persönlichen Yachting-Look finden!**

GM
Gabi Moden
Mode die anzieht!

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226-911 55 35
E-Mail: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder www.aponet.de/notdienst



**Rheinbacher
Seniorenforum e.V.**

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



Aktion **Sichere Bürgersteige:**



Weitere Informationen auf den hier in den Apotheken/
Geschäften ausliegenden Postkarten oder auf unserer
Homepage.



Wir kümmern uns um
unsere **Senioren**, kompetent
und unentgeltlich.



02225 6087690 (AB)

www.rheinbacher-seniorenforum.de

OFT BRAUCHT ES KEINEN
PSYCHOLOGEN, SONDERN
NUR EINEN GUTEN FRISEUR.

LOVE IS IN THE HAIR!

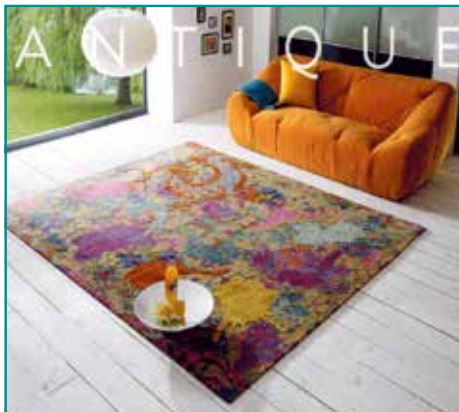


HAAR-STILIST
WELZEL

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27



TEPPICH NEU ERLEBEN!

- ✓ Riesenauswahl an klassischen Orient- und modernen Designerteppichen
- ✓ Faire Preiskalkulation, ohne reduzierte Mondpreise
- ✓ Seriöse, fachkompetente Beratung
- ✓ Fachgerechte Reinigung und Reparatur zu Festpreisen. Bei uns ist Ihr Teppich in guten Händen

www.Farhumand-Teppiche.de

FARHUMAND
DIE WELT DER TEPPICHE

53359 Rheinbach
Meckenheimer Straße 3
Telefon 0 22 26 / 55 11

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



Parkplätze direkt am Haus



1. Französischer Literaturkreis:

Findet jeweils montags, ab dem 13. Februar bis 08. Mai von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Himmeroder Hof statt. Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Tel. 02226 10888. Der Eigenbeitrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

2. Seniorensport

- **Gymnastik: jeweils donnerstags** von 16:00 – 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- **Wassergymnastik: jeweils freitags** von 8:00 – 8:45 und von 8:45 – 9:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- **Nordic-Walking: jeweils montags** von 10:00 – 11:00 Uhr, **Treffpunkt:** Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- **Leitung: Frau Trude Hunzelder-Stein, Tel: 02226-3326**, Telefon 02226 3326.

3. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartner: Frau Dr. Wienkoop

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flammersheim, Tel: 02255 8520

Ab April finden wieder die Altenfahrten statt.

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

*Fred Bongartz • Bergstr. 21 • 53359 Rheinbach
Tel.: 02226-16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de*

• Seniorennachmittag in

- **Flerzheim**, 14.3 und 28.3.2017, 14:00 Uhr, Swistbach 6.
Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.
- **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 - 18:00 Uhr im Pfarr-und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

★ **TANZWELLE**
Die Tanzschule



Tanzen ...
JETZT!

**SCHNUPPER-
STUNDE
VEREINBAREN:
TELEFON
02226 10047**



Am Blümlingspfad 9, D-53359 Rheinbach
info@tanzwelle.de • www.tanzwelle.de

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Video-Überwachung
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- EDV-Netzwerke
- EIB – Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Überspannungsschutz

www.fischer-elektro-anlagen.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und Telefon 02226 912983
Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Elsbeth Kreische.

Spielesamstag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdreies** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdreies, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Maria Horvath, Martinusstraße 46, 53359 Rheinbach-Wormersdorf, Telefon 02225 18084.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270
Gerbergasse 1-3, 53359 Rheinbach, E-Mail: erwin.schneider@malteser.org

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg)
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23,
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen.

Wir suchen für die der Organisation des Altentreffs dringend Unterstützung!

Infos bei Frau Roth, Telefon: 02226 7943

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Goldene Hochzeit

Friedrich und Edith Twisterling, geb. Nitz

03.03.2017

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Frau Huberta Krakor

31.03.2017

Frau Bernhardine Krause

02.03.2017

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Wolf-Hubertus Graß

03.03.2017

Herr Josef Schäfers

12.03.2017

Frau Anna Joosten

30.03.2017

Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standes beamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:

Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Problem: Zugang von Willenserklärungen (im Arbeitsrecht)

Sollen Rechtsfolgen bewirkt werden, so muss der diesbezügliche Wille oftmals gegenüber einer anderen Person erklärt werden. Die Erklärung muss auch ankommen. Das ist bei einem Gespräch meist unproblematisch. Sobald der Vertragspartner die Erklärung gehört hat, ist sie zugegangen (Beispiel: Potentieller Käufer erklärt: „Ich möchte diese Zeitung kaufen“, was der Kioskbesitzer akustisch wahrnimmt). Rechtlich relevante Erklärungen können aber auch unter Abwesenden, zum Beispiel durch einen Brief, getätigt werden. Hier erweist es sich dann oftmals als kritisch, wann die unter Abwesenden abgegebene Erklärung als angekommen zu gelten hat.

Besondere Probleme ergeben sich hier häufig im Arbeitsrecht. Will beispielsweise ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer kündigen, dann ist diese Erklärung grundsätzlich schriftlich abzugeben. Wirft er die Kündigung in den Hausbriefkasten des Arbeitnehmers ein, dann gilt die Kündigung dann als zugegangen, wenn unter normalen Verhältnissen mit der Leerung des Briefkastens zu rechnen ist. In einem Urteil vom 30.11.2015 hat das Landesarbeitsgericht Schleswig-Holstein (Aktenzeichen 2 Sa 149/15) entschieden, dass ein Arbeitnehmer nicht damit zu rechnen braucht, dass eine Kündigung sonntags zugeht. Im konkreten Fall wollte der Arbeitgeber eine Probezeitkündigung (Kündigungsfrist 2 Wochen, Ende der Probezeit am 30.11.2014) durch den Einwurf des Kündigungsschreibens in den Briefkasten der Arbeitnehmerin am Sonntag, dem 30.11.14, zum 15.12.2014 bewirken. Das Gericht urteilte, dass die Kündigung erst am Folgetag, dem 01.12.2014, zugegangen sei. Sonntags könne unter normalen Umständen schlicht nicht darauf vertraut werden, dass der Arbeitnehmer den Briefkasten leere. Unter Berücksichtigung dieser Grundsätze galt, da die Kündigung hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgesprochen wurde, eine vierwöchige Kündigungsfrist und das Arbeitsverhältnis endete erst zum 31.12.2014.

Arbeitsvertragliche Kündigungen bieten nicht nur im Bereich von Zugangsfragen viel Konfliktpotential. Eine Kündigung sollte daher immer einer rechtsanwaltlichen Prüfung unterzogen werden.

Wir beraten sie gerne! Ihre EMM-Rechtsanwälte!